

14 Siege in Serie: KEC knackt Klubrekord - Fällt jetzt auch die Liga-Bestmarke?

HAißer denn je



Foto: Kölner Haie / Datsyev

14 Erfolge in den letzten 14 Spielen: Für die Haie gab es zuletzt jede Menge Siege zu bejubeln. Foto: Kölner Haie / Denis Wroblewski

Der KEC ist HAißer denn je! Mit 14 Siegen in Folge sind die Kölner in den letzten Wochen zum unangefochtenen Tabellenführer der DEL aufgestiegen. Den eigenen Klubrekord von 13 Erfolgen in Serie aus den Jahren 1995/96 und 2005/06 konnten sie am Sonntag beim 4:2-Erfolg über Iserlohn bereits brechen. Und am Freitag (19.30 Uhr, Magenta Sport) ist bei der

Partie in Schwenningen dann sogar die Allzeit-Liga-Bestmarke für die längste Serieserie der DEL drin. Auch zahlreiche weitere Rekorde sind im Saisonschlussspurt noch erreichbar, für diese historischen Hammer-Haie.

von ALEXANDER BÜGE

Köln. Doch dafür gilt es für die bissigen Haie weiter hung-

rig zu sein, zunächst am Freitag, beim Tabellenzehnten in Schwenningen. Da soll unbedingt der 15. Sieg in Serie her. Damit wäre der Rekord für die längste Erfolgsstrecke der DEL-Historie eingestellt, die die Adler Mannheim in der Saison 2001/02 aufgestellt hatten. Bis dahin wollen die Haie ihre Erfolgswelle mindestens noch reiten. „Man merkt gerade, was wir für eine gute Mann-

schaft haben. Vor allem wenn man so erfolgreich ist, macht es sehr viel Spaß und dafür lohnt es sich jeden Tag hart zu arbeiten“, sagt Flügelstürmer Max Kammerer, der von den Haie-Fans dank sieben Toren und fünf Vorlagen zum Spieler des Monats Dezember gewählt wurde. „Wir hoffen, dass dies auch so weitergeht.“ In Schwenningen zu bestehen wird allerdings nicht ein-

fach. Denn die Wild Wings haben ihrerseits vier ihrer letzten fünf Spiele gewonnen und sich somit zuletzt in starker Form präsentiert. Zudem konnten sie drei ihrer letzten vier Heimspiele gewinnen. Und dennoch: Die Haie werden nicht nur aufgrund ihrer unglaublichen Siegesserie mit enormem Selbstvertrauen in Schwenningen auftreten. Schließlich haben sie die bisherigen Saison-Duel-

le mit den Wild Wings mit 4:1, 4:1 sowie zuletzt am 28. Dezember mit 6:5 gewonnen. „Wir wissen, dass es sehr schwer ist in Schwenningen zu gewinnen. Das wird wieder ein heißer Kampf“, sagt Haie-Kapitän Moritz Müller, der sich sicher ist: „Wir haben die Qualität dort zu siegen.“

Sollte am Freitag tatsächlich der vierte Saisonerfolg über die Wild Wings gelingen, wäre am

Sonntag (25. Januar, 16.30 Uhr) gegen den Tabellenzehnten aus Nürnberg mit dem 16. Sieg in Serie sogar der alleinige DEL-Rekord drin. Ein möglicherweise historischer Tag, den es so in der DEL noch nie gegeben hat.

Und davon könnten im Laufe der Saison sogar noch einige dazukommen. Immerhin könnten die Haie ihnen Klub-Rekord für die meisten Punkte zum Ende einer regulären Saison brechen (1999/2000: 114 Punkte), wofür sie sieben ihrer letzten elf Spiele gewinnen müssten. Und sogar die Bestmarke für die stärkste DEL-Saison überhaupt ist für die Haie noch erreichbar. Dafür dürften sie sich allerdings höchstens eine weitere Niederlage leisten. Ein Unterfangen, das nahezu unmöglich erscheint, da die DEL-Saison aufgrund der Olympischen Spiele Ende Januar für rund einen Monat unterbrochen wird.

Realistischer ist hingegen, dass die Haie ihren in der letzten Saison aufgestellten Zuschauerrekord nochmals brechen. Schließlich sind die Haie derzeit beliebter denn je. So strömten in dieser Saison durchschnittlich 17.965 Fans in die Arena während es im letzten Jahr 17.889 pro Spiel waren. Heißt: Sollte der Zuschauerzuspruch in den letzten sechs Heimspielen der Saison nicht plötzlich einbrechen, dürfen sich die Haie schon bald mit einer weiteren Bestmarke in die Geschichtsbücher eintragen.

Für die Spieler des KEC spielen Rekorde innerhalb der regulären Saison allerdings nur eine untergeordnete Rolle. Vielmehr wollen sie vor allem in den Playoffs ihr bestes Eishockey spielen, um sich am Ende mit der Meisterschaft zu belohnen und erstmals seit 2002 wieder den Titel nach Köln zu holen. Ein Szenario, welches der aktuellen Mannschaft in ihrer derzeitigen Form durchaus zuzutrauen ist.

ANZEIGE

ANZEIGE

Reden wir über harten Stuhl

Thema:
Verstopfung



Mag. Dirk Meier
Pharmazeut

„Ein pflanzliches Präparat aus der Apotheke überzeugt bei hartem Stuhl und Verstopfung“.

Jeder Siebte ist zumindest gelegentlich von Verstopfung betroffen – mitsamt den leidigen Begleiterscheinungen wie schmerzhaftem Pressen oder dem Gefühl einer unvollständigen

Entleerung. Auf Abführmittel greifen Apotheker nur im Extremfall zurück. Lesen Sie hier, welche pflanzliche Lösung stattdessen empfohlen wird.

Es gibt viele Gründe, warum der Darm plötzlich streikt – zum Beispiel Stress, Flüssigkeitsmangel oder auch die altersbedingte hormonelle Umstellung in den Wechseljahren. Die Folge ist aber jedes Mal dieselbe: Auf der Toilette geht gar nichts mehr, bzw. nur unter starkem Pressen. Das kann so weit gehen, dass es zu schmerzhaften Hämorrhoiden kommt. Und selbst wenn Betroffene es schaffen, sich zu erleichtern, bleibt häufig das unangenehme Gefühl einer unvollständigen Entleerung zurück. In jedem

Fall gilt also: Man sollte etwas gegen den harten Stuhl tun.

Abführmittel nur in Ausnahmefällen

Abführmitteln stehen sowohl Betroffene als auch Pharmazeuten skeptisch gegenüber. Zu groß ist die Sorge vor einem Gewöhnungseffekt. „Ich habe Angst, dass ich dann ohne Medikament gar nicht mehr auf die Toilette kann“, schildert etwa die Nutzerin eines Online-Forums. In den meisten Fällen lässt sich die Darmtätigkeit aber ohnehin mit deutlich sanfteren Methoden wieder in Schwung bringen – nämlich mit einer ausreichenden Flüssigkeits- und Ballaststoffzufuhr.

Wie helfen Ballaststoffe?

Anders als ihr Name vermuten lässt, sind Ballaststoffe keineswegs eine „Last“. Tatsächlich haben sie die Fähigkeit große Mengen an Wasser aufzunehmen. Durch diesen Quelleffekt regen sie die Darmbewegung an und sorgen gleichzeitig wieder für eine normale Stuhlkonsistenz. Wer bereits ein Problem mit hartem Stuhl hat, sollte auf eine Kombination mehrerer Ballaststoffe setzen. Denn in richtiger Dosierung ergänzen sie sich gegenseitig in ihrer Wirkung.

Auch eine Studie zeigt: Eine Ballaststoffmischung erzielt deutlich bessere Effekte auf die Stuhlkonsistenz als etwa ein einzelner Ballaststoff.*

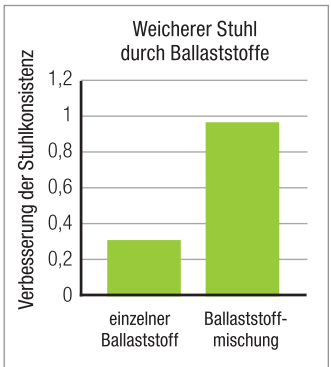
Effektive Unterstützung bietet in diesem Zusammenhang eine rein pflanzliche Innovation aus Österreich. Dr. Böhm® Darm aktiv (Apotheke) ist eine ideal dosierte 5-fach Kombination pflanzlicher Ballaststoffe aus Flohsamen, Apfel, Pflaume, Gerstengras und Yaconwurzel. Das fruchtige Trinkpulver sorgt im Darm insbesondere dank des enthaltenen Flohsamens wieder für eine leichte und regelmäßige Darmentleerung:

1. Der Stuhl wird weicher und gleitfähiger
2. Die Darmaktivität wird angeregt
3. Die Darmentleerung wird erleichtert

Darmtätigkeit anregen – leicht gemacht

Die Anwendung von Dr. Böhm® Darm aktiv lässt sich ganz einfach in den Alltag integrieren: Je nach Bedarf ein- bis zweimal täglich ein Sachet in Wasser auflösen, ein paar Mal umrühren und schnell trinken. Positiver Nebeneffekt: Das Präparat macht angenehm satt und ist dabei fast frei von Kalorien.

Bestehen Sie in der Apotheke auf Dr. Böhm® Darm aktiv – nur hier ist die genannte 5-fach-Kombination an Ballaststoffen enthalten. Sollte es aktuell nicht verfügbar sein, bestellen Ihre Apotheke es gerne für Sie.



*Christodoulides S et al. Systematic review with meta-analysis: effect of fibre supplementation on chronic idiopathic constipation in adults. Aliment Pharmacol Ther 2016; 44 (2): 103–16.

GETESTET in der Apotheke

Bestnote „Sehr gut“ für Dr. Böhm® Darm aktiv

Auch die Fachwelt ist überzeugt von Dr. Böhm® Darm aktiv. Beim unabhängigen Produkttest von Apothekenangestellten wurde das Ballaststoff-Präparat mit der Bestnote „Sehr gut“ ausgezeichnet. Unter anderem mit folgenden Ergebnissen:

- 93 % der Teilnehmer bemerkten innerhalb der ersten drei Tage eine signifikante Verbesserung, 52 % sogar bereits innerhalb der ersten 24 Stunden.
- 96 % der Teilnehmer würden Dr. Böhm® Darm aktiv weiterempfehlen.



TIPP DER WOCH



PZN: 19251696 (6 Sachets)
PZN: 19105730 (20 Sachets)

Dr. Böhm® Darm aktiv

- ✓ Wohlschmeckende 5-fach Kombination aus pflanzlichen Ballaststoffen
- ✓ Leichte und regelmäßige Darmentleerung dank Flohsamen
- ✓ Spürbarer Effekt schon nach einem Tag¹

¹PKA-Produkt-Test (PKAclub, 10/2023)

Haltestelle für neue 90 Meter-Bahnen der Linie 1 kostet ein Vermögen

KVB-Umbau am Stadion verschlingt 41 Millionen Euro

VON TIM ATTENBERGER

Lindenthal. Da auf der sogenannten Ost-West-Achse, auf der die Bahnen der Linie 1 unterwegs sind, in Zukunft neue, 90 Meter lange Stadtbahnen fahren sollen, ist es notwendig, sämtliche Bahnsteige entlang der Trasse zu verlängern – also auch den Sonderbahnsteig am Stadion. Die Stadt Köln und die KVB wollen die Anlage jetzt aufwendig umbauen und dafür bis zu 41,2 Millionen Euro ausgeben. Die wichtigen Fragen im Überblick:

Wie teuer ist das Projekt im Vergleich?

Sehr teuer. Zum Vergleich: Die Bahnsteigverlängerungen an 17 Haltestellen der Linien 4, 13 und 18 sollen insgesamt 11,2 Millionen Euro kosten, also knapp ein Viertel der prognostizierten Kosten für die Sonderhaltestelle am Rhein-Energie-Stadion.

Wer bezahlt die Kosten?

Die Stadt Köln trägt 70 Prozent der Kosten, die KVB 30 Prozent. Für den ohnehin stark angeschlagenen städtischen Haushalt würde das eine Belastung von 29,4 Millionen Euro bedeuten. Mit den Einnahmen aus der Stadionpacht ließe sich das nur über mehrere Jahre hinweg finanzieren: Der 1. FC Köln zahlte aus-

weislich des Geschäftsberichts der Kölner Sportstätten für das Jahr 2023 als Erstligist eine Pacht in Höhe von rund 8,5 Millionen Euro.

Warum kostet der Umbau am Stadion so viel Geld?

Das hängt zum einen damit zusammen, dass vor Ort nur wenig Platz zur Verfügung steht, der bestehende Bahnsteig laut der KVB aber um 48 Meter verlängert werden müsste. Da die in Zukunft zum Einsatz kommenden Langzüge über einen maximalen Türabstand von 77 Meter verfügen, benötigt das Unternehmen Bahnsteige mit einer Nutzlänge von mindestens 80 Metern. Zum anderen gelten vor Ort besonders hohe Anforderungen an die Sicherheit. Der Bahnsteig ist in zwei Bereiche unterteilt, damit die Polizei Heim- und Gästefans bereits an der Haltestelle voneinander trennen kann. Gästefans werden zu dem östlich gelegenen Bahnsteig geleitet, während Fans des 1. FC Köln den westlich

gelegenen Bahnsteig nutzen. Das ist vor allem bei Hochrisikospiele – also Begegnungen mit einer hohen Wahrscheinlichkeit von Ausschreitungen – der Fall. Eine einfache Verlängerung der Bahnsteige ist laut der KVB nicht möglich, weshalb ein zweiter Bahnsteig neu gebaut werden soll. Das wiederum würde es notwendig machen, auch das vorhandene Technik- und Aufenthaltsgebäude abzureißen und neu zu bauen, in dessen erster Etage sich ein Leitstand befindet.

Warum lässt sich der vorhandene Bahnsteig nicht einfach verlängern?

Würde die KVB den Bahnsteig 48 Meter in Richtung der Innenstadt verlängern, müsste auch die Gleiskreuzung um knapp 23 Meter verschoben werden. Die Verlängerung des Bahnsteigs würde dann auch eine Erweiterung der von der Haltestelle abgehenden Gleisanlage in das angrenzende Landschaftsschutzgebiet notwendig machen. Die KVB hält es

für unwahrscheinlich, dafür eine Genehmigung zu erhalten.

Auch eine Verlängerung um 48 Meter in Richtung Junkersdorf schließt das Unternehmen aus. Denn dann müsste das benachbarte Park-and-Ride-Parkhaus abgerissen werden, und auch die reguläre Stadion-Haltestelle der Linie 1 müsste dann wegfallen. Bei einer Verlängerung in beide Richtungen um jeweils 24 Meter kämen laut der KVB beide Probleme zum Tragen: Eingriff in das Landschaftsschutzgebiet und Wegfall oder aufwendige Verlegung der regulären Haltestelle.

Was planen Stadt Köln und KVB nun?

Angeichts der zahlreichen Nachteile einer Verlängerung des bestehenden Bahnsteigs soll ein zusätzlicher, ebenfalls überdachter Bahnsteig gebaut werden, damit dort zwei Stadtbahnen gleichzeitig halten können. Zur besseren räumlichen Trennung der dann gegenüberliegenden Bahnsteige sollen diese mög-

lichst weit versetzt zueinander angeordnet werden. Das zweigeschossige Technik- und Aufenthaltsgebäude der KVB müsste aufgrund der Lage des neuen Bahnsteigs ebenfalls neu errichtet werden.

Es gibt drei Varianten, wie genau der Zugang zum neuen Bahnsteig aussehen könnte. Je nachdem, für welche Lösung sich die Politik entscheidet, ließen sich noch einmal bis zu 7,5 Millionen Euro einsparen.

Die Politiker im Stadtrat sollen in der nächsten Sitzung am 5. Februar zunächst beschließen, ob die Stadt Köln und die KVB für 1,5 Millionen Euro ein externes Büro mit der Planung des Umbaus beauftragen sollen. Vor dem tatsächlichen Umbau muss die Politik dann noch einen weiteren Planungs- und schließlich einen Baubeschluss absegnen, in dem auch eine konkrete Kostenschätzung für die bis dahin gewünschte Variante enthalten sein wird. Die Bauarbeiten sollen frühestens im Jahr 2029 beginnen.

Die Haltestelle in Stadionnähe wird umgebaut.
Foto: Bucco

Kia Motors
jetzt auch in Bensberg
Autohaus Baldsiefen
Elefant 14, 51427 Berg. Gladbach

GRUBENBLITZ
ROHR- UND KANALREINIGUNG SAUG- UND SPÜLARBEITEN
DAMIT'S WIEDER GUT LÄUFT!
Abfluss verstopft?
24 Std. NOTDIENST
Leverkusen 0214-50 40 30
Köln 0221-24 62 98
Wir suchen Mitarbeiter!
auch ohne Vorkenntnisse!

WÜNSCH heute

Der feine Fleischmarkt im Gewerbegebiet West...

Angebote gültig vom 26.01. bis 31.01.2026

Wurst, Fleisch, Convenience Food und Leckerer ...frisch, fix&fertig

...preiswert in EURO:

Spießbraten aus der Schulter grillfertig, pikant gefüllt	100 g 0,89
Rinderbraten aus der Semmerolle, Südamerika	100 g 1,59
Suppenhühner frisch	100 g 0,58
Krakauer	100 g 1,06
Frisches Zwiebelmett	100 g 0,99
Dicke Bohnen mit Speck	100 g 0,99
Nudelsalat Schwäbische Art	100 g 0,64
★ Geflügelwürzer 250-g-Aromabeutel = 5,40 €	100 g 2,16

Wünsch's Würstchen GmbH
Hermann-Löns-Str.130
Bergisch Gladbach
Tel.(02202) 299 48-0
Mo-Sa von 6-18 Uhr

Für jeden: preiswert+gut einkaufen!

WÜNSCH'S
Fleischspezialitäten
...mit Sicherheit – Qualität aus Meisterhand.

Wat es ne Schwaadlappe?

„Su säht mer in Kölle“ - Ihre Kölsch-Lektion. Jede Woche. Ömesöns!

EXPRESS Die Woche

Ausbau des Radstadions: Es geht weiter voran

VON SUSANNE ROHLFING

Lindenthal. Sie stehen mit gelben Gummistiefeln im Matsch und sind gut gelaunt: Kölns Oberbürgermeister Torsten Burmester und sein SPD-Parteikollege Rudolf Scharping, ehemaliger Bundesverteidigungsminister, haben sich jüngst die Baustelle des neuen Albert-Richter-Velodroms in Müngersdorf zeigen lassen. Bauherr Lutz Wingerath, Geschäftsführer der Kölner Sportstätten, konnte vermeiden, dass Zeit- und Budgetplanungen aktuell eingehalten werden. Demnach soll die Mehrzweckarena für Fahrrad- und anderen Sport im Juli 2027 fertig werden. Die Kosten belaufen sich auf 122 Millionen Euro, 30 Millionen davon werden von Bund und Land übernommen. Scharping war 20 Jahre lang Präsident des Bundes Deutscher Radfahrer (BDR), der inzwischen als „German Cycling“ firmiert. Erst im vergangenen Jahr trat der 78-Jährige nicht mehr an und wurde von Bernd Dankowski abgelöst. An den Fortschritten auf der Kölner Baustelle sei er dennoch sehr interessiert, sag-

te Scharping. Schließlich sei er in die Entscheidung, dass Köln ein neues, vom Bund gefördertes Radstadion erhält, stark einbezogen gewesen.

Nürnberg wäre damals auch gern als künftiger Bundesstützpunkt für den Radsport auserkoren worden. Ebenso wie Bielefeld und Münster. Bislang haben die deutschen Radfahrer ihre Heimat in Cottbus und Frankfurt/Oder. „Aber das Kölner Radstadion wird mit Sicherheit die Nummer eins, das ist dann das Modernste, Beste, was man haben kann“, sagte Scharping. „Das soll ein Hochleistungsstandort werden, wir wollen hier möglichst schon 2028 internationale Meisterschaften austragen.“ Seit der Grundsteinlegung durch Burmesters Vorgängerin Henriette Reker im vergangenen Mai ist es sichtlich vorangegangen auf der Baustelle.

„Der Rohbau des Neubaus ist fertig“, sagte Jantje Witte, Planungs Koordinatorin von Zech Hochbau. In dem neuen Gebäude sollen Räume für unter anderem Umkleiden, Physiotherapie, Büros und ein Hostelbetrieb untergebracht

werden. Teile des alten Tribünen-Ovals stehen noch und können bleiben. Fundamente und Bodenplatte des Innenbereichs der Bahn fehlen, sie sollen bis November fertig werden. Deshalb der Matsch und die Gummistiefel.

Aktuell steht die Installation der Dachkonstruktion auf dem Programm der Bauarbeiten. Sie wird dem Kölner Radstadion am Ende sein charakteristisches Aussehen geben. Wingerath sprach bei der Grundsteinlegung von einem „neuen Wahrzeichen“ für Köln. Bis Mai soll das in zwei Richtungen geneigte Dach aufgebaut sein. Es misst 110 mal 70 Meter und besteht aus einer imposanten Stahlkonstruktion in Weiß, die mit Trapezblechen, einer Dämmung und einer Dachhaut aus weißer Folie abgedeckt werden soll.

Torsten Burmester freuen die Fortschritte auf der Baustelle vor allem im Kontext der Kölner Olympiabewerbung. Am Montag hatte er zusammen mit NRW-Ministerpräsident Hendrik Wüst in der Lanxess-Arena den Startschuss für eine Olympia-Offensive im Vorfeld des Rats-

bürgerentscheids am 19. April gegeben. Da passt es gut, dass Köln als „Leading City“ der Rhein-Ruhr-Bewerbung bald eine Muster-Sportstätte in einer deutschen Erfolgssportart vorweisen kann. „Ohne das Radstadion würde man Olympia nicht bekommen können“, sagte Scharping – ließ sich aber nicht dazu hinreißen, seinen Favoriten für die deutsche Bewerberstadt preiszugeben. Neben Köln/Rhein-Ruhr wollen auch Berlin, Hamburg und München Olympia ausrichten.

Das alte Albert-Richter-Stadion wurde im Jahr 1996 errichtet, 2021 drehten Radsportler dort zum letzten Mal vor dem Teilabriss ihre Runden. Die neue Bahn sollte eigentlich schon im Jahr 2024 stehen, doch die Arbeiten verzögerten sich. Das trifft auch die Zweitliga-Basketballer der Rheinstars und die Zweitliga-Volleyballerinnen von DSHS Snowtex, die in der neuen Multifunktionshalle eine neue Spielstätte finden sollen. Die Volleyballerinnen könnten erst dann in die Erste Liga aufsteigen – obwohl sie dazu sportlich längst in der Lage gewesen wären.

DIE AUTOSEITEN

Anzeige

DAS AUTOMAGAZIN IN IHRER WOCHENZEITUNG

Kurz notiert

Im Gespräch mit Volvo

Köln – Wir sprachen mit Herrik van der Gaag, Geschäftsführer der Volvo Car Germany GmbH

DIE AUTOSEITEN: Herr van der Gaag, Volvo fährt durch schwierige Zeiten auf dem deutschen Markt. Oder ist die Herausforderung nicht mehr so groß, wie sie in der Vergangenheit war? Herrik van der Gaag: Ich denke, ohne Herausforderungen wäre es nicht wirklich spannend. Sie gehören einfach dazu und wir stellen uns ihnen gemeinsam. Insgesamt sind wir auf dem deutschen Markt sehr gut positioniert. Wir haben eine sehr gute Resonanz auf unsere Plug-in-Hybride und Elektrofahrzeuge. Unsere ambitionierten Ziele wollen wir daher auch weiter konsequent verfolgen.

?: Und wir haben auch einen Umbruch hin zur Elektromobilität?

Herrik van der Gaag: Ich würde nicht von einem Umbruch sprechen, sondern eher von einer Phase der Anpassung mit typischen Wachstumsschmerzen. Deutschland war über viele Jahre hinweg ein sehr dieselgeprägter Markt und nun findet eine deutliche Verschiebung in Richtung Elektrifizierung statt. Zwar noch nicht flächendeckend hin zum rein batterieelektrischen Fahrzeug, aber ganz klar in Richtung Plug-in-Hybride. Schon heute ist ein Großteil unserer Modelle elektrifiziert und das ist aus meiner Sicht eine wichtige Weichenstellung für eine vollelektrische Zukunft. Unser Portfolio reicht von Mild-Hybriden über Plug-in-Hybride bis hin zu vollelektrischen Modellen. WMD

Das ganze Interview lesen auf www.dieautoseiten.de



Starke Performance: Der neue Opel Mokka GSE

Foto: we/WMD

Dieser Mokka schmeckt

Opel bietet ein attraktives und breites Modell-Angebot

Köln – High-Performance in Serie: Dafür stehen die neuen vollelektrischen GSE-Modelle von Opel – und der neue Opel Mokka GSE macht den Anfang. „Mit dem Opel Mokka GSE bringen wir Rallye-Feeling auf die Straße“, verspricht Opel und der deutsche Automobilhersteller hält Wort: Seit wenigen Wochen ist der neue 207 kW (281 PS) starke GSE-Seriensportler, der auf dem Motorsport-Prototypen Opel Mokka GSE Rally basiert, bestellbar. Punkten will neue Opel Mokka GSE vor allem mit seiner Performance. Mit einer Leistung von 281 PS (207 kW) ist der Serien-Stromer genauso stark wie sein Motorsport-Pendant Mokka GSE Rally. Die Fakten: Das Drehmoment von 345 Newtonmetern, die Beschleunigung in 5,9 Sekunden von 0 auf 100 km/h und die Höchstgeschwindigkeit von 200 km/h – damit dieser Mokka der schnellste vollelektrische Serien-Opel.

Klar und attraktiv gestaltet, hat sich der Mokka zu einem echten SUV-Bestseller entwickelt. Der neue Opel Mokka hat jetzt noch mehr zu bieten – innen wie außen. Mit neuen Akzenten, die seinen Charakter weiter hervorheben, genauso

WMD

Wir helfen im Trauerfall

BESTATTUNGEN
CONDÉ

Berliner Straße 988
51069 Köln-Dünnwald
Telefon 0221-60 15 79

Lesen Sie unsere Inhalte auch auf

Rheinische Anzeigenblätter.de

aktuell und regional

Spannende Zeiten stehen dem Kölner Unternehmen nach dem Rekordjahr 2025 bevor

Messe: Neue Zentrale ist für 2033 geplant

So soll sie aussehen, die künftige Kölner Messezentrale. Halle 3 muss dafür weichen. Animation: Kölnmesse / HPP Architekten

VON THORSTEN BREITKOPF

Köln. Die Messe Köln hat das Jahr 2025 mit einem Rekord-Umsatz beendete. Zudem brachte der Aufsichtsrat die Planungen für eine neue Messezentrale auf den Weg. Für 2026 stellt sich die Messegesellschaft aber auf weitaus schwierigere Zeiten ein. Ein Überblick über Lage, Perspektive und Planungen der drittgrößten deutschen Messegesellschaft.

Was ist für die neue Zentrale geplant?

Seit Jahren sucht die Messe Köln nach Wegen zu einer neuen Zentrale. Erst Ende August hatte der Aufsichtsrat mit Blick auf die bevorstehenden Kommunalwahlen eine Entscheidung dazu verjagt. Inzwischen ist eine solche gefallen. „Der Aufsichtsrat der Messe Köln hat den Weg freigemacht für die Planung des lange erwarteten Baus eines neuen Multifunktionsgebäudes“, sagte Messechef Gerald Böse dem „Kölner Stadt-Anzeiger“. Zuvor hatte es drei mögliche Szenarien gegeben, neben dem jetzt gewählten hätte dies die Anmietung eines vorhandenen Bürohauses oder die Verlängerung des bestehenden Mietvertrages sein können. Letzteres galt als unwahrscheinlich. Das Gebäude ist in keinem guten Zustand,

das Verhältnis zum Vermieter Aroundtown gilt als angespannt. Kauf und Renovierung der alten, teilweise denkmalgeschützten Zentrale wäre laut Messe-Operativchef Oliver Frese deutlich teurer geworden als der nun avisierte Neubau.

Die Investitionen belaufen sich nach jetzigem Stand auf 193 Millionen Euro. Die Messe muss diese Summe aus eigener Kraft stemmen, darin sind sich die Messemanager einig. Der Neubau soll zentrale Funktionen wie eine Großküche und Kongress-einheiten bekommen, aber auch die Verwaltung der Gesellschaft beherbergen. Auf den oberen Etagen sind 450 Arbeitsplätze für die Beschäftigten vorgesehen. Der Aufsichtsrat der Messe hat die Planungen bereits abgesegnet, ein Baubeschluss soll kommenden Jahr ergehen.

Was wird aus Halle 3?

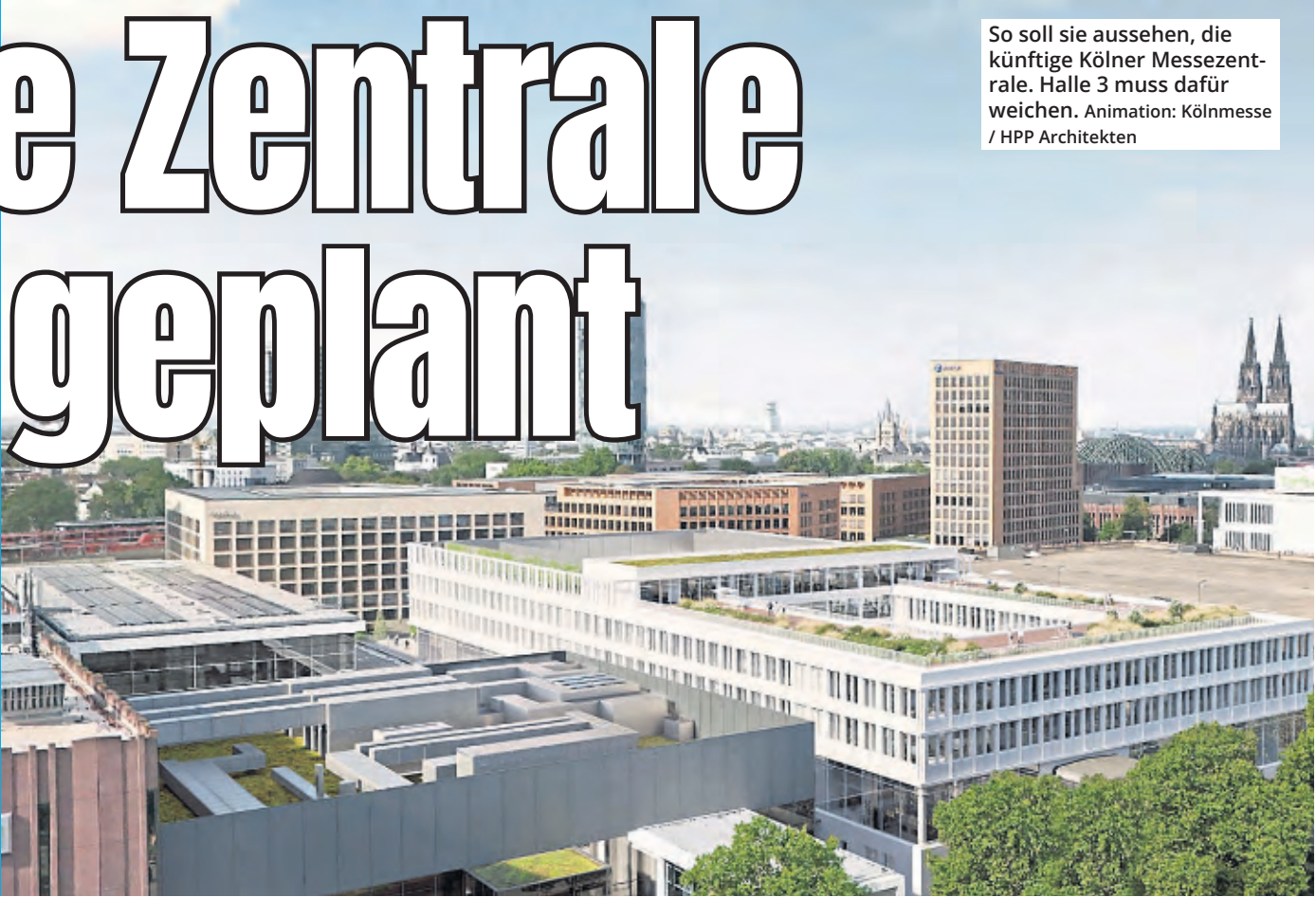
Der Neubau des Verwaltungsgebäudes soll an die Stelle der heutigen Halle 3 treten. Im Herbst 2027 soll der Abriss des Gebäudes beginnen. Es ist fast 60 Jahre alt und entsprechend auch deutlich veraltet. Insbesondere die vielen Säulen machen die Halle 3 für viele Veranstaltungen nur eingeschränkt nutzbar. Die durch den Abriss wegfallende Ausstellungsfläche wird durch das Konferenzzentrum Confex aufgefangen, so ver-

bleiben 290.000 Quadratmeter insgesamt.

Was hat das Jahr 2025 der Messe gebracht?

Durch den meist zweijährigen Turnus der Kölner Messe-Familie sind ungerade Jahre stets deutlich umsatzstärker als gerade Jahre. „Die Messe Köln blickt auf ein sehr gutes Geschäftsjahr 2025 zurück“, sagte Gerald Böse. Der vorläufige Umsatz stieg von 366 Millionen auf 450 Millionen Euro. Der Konzerngewinn verdreifachte sich auf 60 Millionen Euro.

Insgesamt gab es 2025 weltweit 79 Veranstaltungen, davon 57 Eigenveranstaltungen. Besonderes Aushängeschild war die Weltleitmesse Anuga, die als größte Veranstaltung in der über 100-jährigen Unternehmensgeschichte ganz neue Maßstäbe gesetzt habe, so Böse. Mehr als 8000 Aussteller aus 110 Ländern und mehr als 145.000 Fachbesucher aus rund 190 Nationen hatten die gesamten Messehallen in Köln gefüllt. Der Auslandsanteil lag demnach bei 94 Prozent auf Aussteller- sowie 80 Prozent auf Besucherseite. „In einem von globalen Spannungen und Protektionismus geprägten Jahr setzte die Anuga ein sichtbares Zeichen für internationalen Austausch“, sagte Operativchef Frese. 38 Messen organisierten die Kölner im Ausland, dar-



unter acht neue im Raum Asien und Arabien. Die Gesellschaften in Singapur, Thailand, Indonesien, Japan, China und Hongkong werden durch die Berufung des Regionalpräsidenten Mathias Küpper enger vernetzt.

Und die Weltausstellung in Osaka?

Die Messe Köln verantwortete im Auftrag des Bundeswirtschaftsministeriums den Betrieb des deutschen Pavillons auf der Weltausstellung Expo Osaka 2025. „Der Pavillon ‚Wa! Germany‘ zog in 184 Tagen über drei Millionen Besuchende an und wurde zu einem echten Aushängeschild für Deutschland“, sagte Böse und ergänzte, dass die Weltausstellung kein wirtschaftliches Zugpferd, aber

eine wichtige Leistungsshow gewesen sei.

Wie läuft das Kongressgeschäft?

Das neue Konferenzzentrum Confex gilt als Wachstumsmotor im Kongressgeschäft. Auch das Kongress-Segment entwickelte sich 2025 positiv. „Mit einer sehr guten Buchungslage bis 2030 und ersten Reservierungen bis 2032 erreichte das Conference- und Exhibition-Center Confex bereits im ersten Veranstaltungsjahr eine starke Marktposition“, sagte Ralf Nüsser, Geschäftsführer Koelncongress.

Besonders sichtbar werde die Dynamik im medizinischen Bereich: Die 20. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Notfallmedizin e.V. erreichte 3000

Teilnehmer statt der geplanten 1500, die DGHO-Jahrestagung (Deutsche, Österreichische und Schweizerische Gesellschaften für Hämatologie und Medizinische Onkologie) verzeichnete statt der erwarteten 5000 sogar 6800 Teilnehmer.

Parallel zum erfolgreichen Start des Confex verzeichnet die Messe einen Nachfrageschub im Bereich der Gastmessen. Besonders deutlich werde dies anhand der Zusammenarbeit mit RX (Reed Exhibitions Limited), die bereits die FIBO und die Chemspec in Köln ausrichten.

Nun kommt eine Messe, die 60 Jahre lang in Düsseldorf stattfand, nach Köln: die PSI, Europas führende Leitmesse für Werbeartikel, die RX künftig dauerhaft in Köln veranstalten wird. Dann

treffen an drei Tagen mehr als 11.000 Werbeartikelhändler, Veredler und Agenturen auf 600 Hersteller und Importeure. Im Januar fand die PSI ein letztes Mal in Düsseldorf statt.

Was bringt das Jahr 2026?

Dass die Messe sich für ihren Rekord-Umsatz nicht selbst feiert, lässt erahnen, wie kritisch man auf die nahe Zukunft blickt. „Es wird turnusgemäß ein herausforderndes Jahr“, sagte Böse. Die wirtschaftliche Erholung lasse auf sich warten. Die Zahl der Insolvenzen steige. „All das schlägt auf die Stimmung in der für uns so wichtigen Konsumgüterbranche“, sagte Böse und fügte hinzu: „Wir spüren das schwierigste Marktumfeld seit Jahrzehnten.“

„Bares für Wahres“ im Ankauf von Wertgegenständen zählen Vertrauen, Fachkompetenz und Fairness

„Bares für Wahres“ einer der bekanntesten und seriösesten Ansprechpartner in der Region, wenn es um den Ankauf von Gold, Schmuck, Pelzen, Mode und Antiquitäten geht. Das Unternehmen steht für Transparenz, Fachwissen und faire Preise – Werte, die es seit Jahren erfolgreich in der Branche etablieren.

Tradition trifft Vertrauen

Der Name „Bares für Wahres“ ist Programm. Kundinnen und Kunden erhalten für ihre Wertgegenstände stets ehrliche und marktgerechte Angebote – sofort in bar und auf Wunsch mit schriftlicher Bestätigung. Jedes Stück wird individuell und fachgerecht bewertet. Diese schriftliche Dokumentation sorgt für vollständige Transparenz und Nachvollziehbarkeit beim Ankauvorgang.

Umfangreicher Ankauf – von Gold bis Antiquitäten

„Bares für Wahres“ bietet ein breites Spektrum an Ankaufoptionen:

- Gold & Edelmetalle: Altgold, Zahngold, Münzen, Barren oder Schmuck stets zum aktuellen Tagespreis.
- Schmuck & Uhren: Ankauf von hochwertigem Schmuck, Designerstücken und Markenuhren.
- Pelze & Mode: Interesse an exklusiver Mode, Vintage-Textilien und edlen Pelzmänteln.
- Antiquitäten & Kunstgegenstände: Fachgerechte Bewertung und Ankauf von Gemälden, Porzellan, Silberwaren, Möbeln und Sammlerstücken.

„Bares für Wahres“ wünscht ein frohes, gesundes und erfolgreiches Jahr.



Ob Nachlass, Einzelstück oder ganze Sammlung – das Expertenteam von „Bares für Wahres“ garantiert faire Konditionen, sofortige Barauszahlung und absolute Diskretion.

„Bares für Wahres“ bietet seinen Kundinnen und Kunden eine kompetente und wohnortnahe Beratung. Unser Expertenteam ist mit erfahrenen Gutachtern besetzt, die auf Seriosität, Fachkompetenz und persönlichen Service großen Wert legen.

Fairness in Schrift und Tat

Neben persönlicher Beratung legt „Bares für Wahres“ besonderen Wert auf eine schriftliche Abwicklung sämtlicher Ankäufe. Jeder Vorgang wird dokumentiert – ein Zeichen für Offenheit und Professionalität. Damit hebt sich das Unternehmen deutlich von vielen Mitbewerbern ab und festigt seinen Ruf als vertrauenswürdiger Partner für den Wertankauf. **Fazit**

„Bares für Wahres“ steht für ein faires Miteinander zwischen Händler und Kunde. Mit Erfahrung, Fachwissen und Menschlichkeit bietet das Unternehmen einen Service, der auf Vertrauen basiert.

seriös & fair
Abwicklungen in bar, sofort.



SCHMUCK- UND GOLDANKAUF

„Bares für Wahres“ Von Gold bis Antiquitäten:

Die Experten sind vor Ort! **ANKAUF**

Mo	Di	Mi	Do
26.	27.	28.	29.

Experten zu Gast bei:

Bares für Wahres

Galerie Möbelairport

Telefon **0221 204 398 83**
Whatsapp **0176 203 423 21**

Kostenlos! Ankauf, Expertise, Beratung, Bewertung!
Die Experten sind vor Ort! Ankauf & Termin sichern!
Telefonisch ab 8 Uhr erreichbar! Jetzt Ankautermin sichern! **Samstag und Sonntag anrufen!**



Wir zahlen Höchstpreise!
bis zu **150,- €** pro Gramm Feingold

Verkaufen Sie Ihren Schmuck nicht zum Goldpreis!
Bei uns wird Schmuck bewertet und nicht nur das Gold.

Gold Münzen, Goldschmuck, Armbänder, Feingold, Modeschmuck, Bruchgold, Altgold, Goldbarren.



Bargeld SOFORT!
Wir zahlen Höchstpreise!



Telefon **0221 204 398 83** • Whatsapp **0176 203 423 21**
aktion@galerie-moebelairport.de | Isay Pohl, Inhaber

Mediensatz: FLYERKING.DE

Drängelgitter wird zur „Falle“: Schwer verletzt

Gefahrenstelle an Brückenrampe

Für Carsten Brennecke kommt der Vorschlag der Bezirksvertretung Innenstadt, die Radwege zur Severinsbrücke endlich sicher zu machen, zu spät. Die schweren Verletzungen, die er bei seinem Alleinunfall am Abend des 16. Dezember auf dem Weg zur Weihnachtsfeier der Produktion und Blattplanung des DuMont-Verlags im Volksgarten auf der Fahrradrampe zur Brücke erlitten hat, schränken ihn bis heute ein.

VON PETER BERGER

Köln. Brennecke, ein erfahrener und umsichtiger Radfahrer, fährt diese Route an diesem Abend zum ersten Mal. Er verlässt das Rheinufer an der Deutzer Werft. „Ich wollte auf die Brücke fahren. Der Radweg wird an dieser Stelle anders geführt als die Straße. Man fährt durch eine Wohnstraße, unter einer Brückenzufahrt für die Autos hindurch“, sagt er. „Das ist alles ziemlich verwinkelt und abends stockdunkel.“ Brennecke folgt dem Radweg, der einen Rechtsknick macht, und tritt in die Pedale, um den Anstieg auf die steile rechtsrheinische Rampe zu bewältigen. „Für einen Radweg deutlich zu steil“, wie die Politiker in der Bezirksvertretung Innenstadt Anfang Dezember befinden.

Das Hindernis vor ihm, ein rechtwinkliges Drängelgitter auf dem unbeleuchteten Weg, das er links umfahren



Vor dieses Drängelgitter an der Auffahrt zur Severinsbrücke krachte Carsten Brennecke (kl. Foto) in der Dunkelheit. Foto: Clemens Schminke, Carsten Brennecke

müsste, nimmt er erst im letzten Moment wahr. Es ist völlig verrostet, die Reflektorfarbe abgeblättert. „Ich hatte keine Chance, auszuweichen.“ Brennecke stürzt, auf den Kopf und die linke Schulter, zieht sich eine Schädelprellung zu. Das Schulterreckgelenk ist gesprengt, die Bänder sind gerissen, das Schlüsselbein verschoben. Sein Fahrrad ist Schrott.

Brennecke schleppt sich mit dem kaputten Rad bis zum Deutzer Bahnhof und fährt von dort mit dem Großraumtaxi ins Krankenhaus nach Leverkusen. Von einer Operation rät man ihm ab. Er solle erst einmal den Heilungsprozess abwarten. Was folgt, sind vier Wochen Krankenschreibung und Schmerzen, die bis heute anhalten.

„Ich kann den Sinn dieses Hindernisses nicht erkennen“, sagt er. „Vielleicht glaubt die Stadtverwaltung, das sei eine gefährliche Stelle, an der man langsamer fahren sollte. Wenn

man von oben den Weg mit dem Rad herunterfährt und davor kracht, könnte das tödlich enden. Ich frage mich, warum steht die Sperre auf der rechten Seite in meiner Fahrtrichtung? Es ist doch völlig klar, dass man Schwung holt, weil die Auffahrt ziemlich steil ist.“

Diese Stelle ist keine unbekannte

Es ist nicht der erste Unfall dieser Art. Im vergangenen Jahr hat ein weiterer Radfahrer auf der Meldeplattform „Sag's uns“ exakt die gleiche Situation beschrieben. „Ich bin dagegengestürzt, weil ich es zu spät gesehen habe.“ Der Unfall sei aber glimpflich ausgegangen.

Die Radwegeführung zur Severinsbrücke war schon 2023 Thema in der Bezirksvertretung Innenstadt. Damals beschloss man nach einer Bürgereingabe, den kombinierten Fuß- und Radweg an der südlichen, linksrheinischen Brückenrampe zu

verbreitern. Die Verwaltung hatte damals zugesichert, sie werde die Eingabe berücksichtigen. Schließlich sei die Verbesserung des Radverkehrs auf der Brücke im Radverkehrskonzept für die Innenstadt schon enthalten. Immerhin: Auf der linken Rheinseite gibt es bereits ein neues Drängelgitter.

Doch was ist mit der Gefahrenstelle, die Brennecke zum Verhängnis wurde? Das Drängelgitter diene „der Absicherung des Fußverkehrs“, teilt die Stadtverwaltung auf Anfrage mit. Der Radweg habe eine eigene Führung. Das wird durch Schilder und eine durchgezogene Linie auf dem Boden verdeutlicht. „Die Verwaltung ist in der internen Abstimmung, wie die Stelle noch eindeutiger gekennzeichnet werden kann.“ Carsten Brennecke kann sich darüber nur wundern. Der Weg, den er genommen hat, ist klar und eindeutig auch für Radfahrer ausgeschildert.

1820 Geburten in Holweider Klinik

VON SUSANNE ROHLFING

Holweide. Im Krankenhaus Holweide der Kliniken der Stadt sind im vergangenen Jahr 1894 Kinder bei 1820 Geburten zur Welt gekommen. Dazu zählten einmal Drillinge und 72 Zwillinge. Das teilten die städtischen Kliniken nun mit. Im Vergleich zum Vorjahr haben demnach 244 Geburten mehr stattgefunden. „Wir können den werdenden Eltern mit dem Level I-Perinatalzentrum – Kreißsaal Tür an Tür mit der Kinderklinik – maximale Sicherheit bei gleichzeitig maximaler Fürsorge anbieten“, betonte Axel Goßmann, Geschäftsführer der Kliniken Köln. In Holweide gibt es neben der Geburtsklinik in unmittelbarer räumlicher Nähe auch eine kleine Säuglings-Intensivstation. Sind die Betten dort belegt oder ist ein Fall besonders komplex, werden die Babys allerdings auf die andere Rheinseite in die Kinderklinik Amsterdamer Straße verlegt.

Das wird sich erst nach Abschluss des Großprojekts „Gesundheitscampus Merheim“ ändern, das eine Zusammenlegung der drei Standorte Holweide, Amsterdamer Straße und Merheim vorsieht. Die Arbeiten für den Neubau in Merheim sollen noch in diesem Jahr beginnen.

Wann die Umzüge der Abteilungen in Holweide und an der Amsterdamer Straße erfolgen können, ist unklar.

Einen Grund für die Beliebtheit der Geburtsklinik in Holweide sieht Goßmann auch darin, dass das dortige Perinatalzentrum Level I das einzige in Köln mit einem Hebammenkreißsaal sei. Level-1-Perinatalzentren sind Einrichtungen zur Versorgung von Schwangeren, Früh- und Neugeborenen mit besonderen Anforderungen an ein speziell geschultes Personal und eine Neugeborenen-Intensivstation. In einem Hebammenkreißsaal können Frauen bei der Geburt ausschließlich von Hebammen betreut werden, Ärzte werden nur bei Komplikationen hinzugezogen.

„Den Hebammenkreißsaal haben wir 2025 eingerichtet, er wird sehr gut von den werdenden Eltern angenommen“, sagt Heidi Schweizer, Leitende Hebamme der Geburtshilfe im Krankenhaus Holweide. Ein weiteres Angebot komme in diesem Jahr hinzu, sagt Michael Mallmann, Chefarzt der Frauenklinik und der Geburtshilfe: ein Beckenboden-Screeningprogramm. Es werde durch die Krankenkassen finanziert und umfasse eine spezialisierte Untersuchung auf Beckenbodenprobleme vor und nach der Schwangerschaft.



Im Vergleich zum Vorjahr gab es im Krankenhaus Holweide 244 Geburten mehr. Foto: Uwe Weiser

THEATERABO im Bezirksrathaus Porz 2026/2027

Bürgeramt Porz 120€

KölnTicket 130€

Lily und Lily

Komödie mit Franziska Traub u. a. Sa., 12. September 2026, 20 Uhr

Das Fräulein Wunder

Musikalische Komödie von Murat Yeginer Fr., 9. Oktober 2026, 20 Uhr

Von wegen Stille Nacht ...

Komödie mit Eva Habermann u. a. Sa., 12. Dezember 2026, 20 Uhr

... und das ist gut so

Komödie mit Simone Reithel u. a. Sa., 20. Februar 2027, 20 Uhr

Yes, we camp ...

Komödie von/mit René Heinersdorff Sa., 24. April 2026, 20 Uhr

www.rathausaal-porz.de alle Karten unter:

KölnTicket Hotline 0221 2801 & westticket bonnticket

T: 0221 221-97333

Stadt Köln

aktuell und regional

Rheinische Anzeigenblätter.de

ANRUFEN! Samstag + Sonntag ab 8 Uhr ANKAUFTERMIN sichern!

JETZT! Anrufen!

0221 204 398 83

Täglich ab 8 Uhr Anrufen! Ankauf & Termin sichern!

Pelz-, Leder- u. GoldANKAUF Kostenlos, Bewertung u. Expertise!

* Pelze sowie Lederjacken/-mäntel in Verbindung mit Gold.

Pelzmäntel & -jacken

alle Art von Pelzen

Leder - Jacken

Trachtenmode

Leder - Taschen

alte Gehstöcke

Leder - Gürtel

Hüte, Mützen

ANKAUF EXPERTEN ZU GAST Mo, Di, Mi und Do von 11 - 18 Uhr

Täglich telefonisch erreichbar ab 8 Uhr, auch an Sonntagen anrufen

Ankauf & Termin sichern! ANRUFEN! Die Experten sind vor Ort!

Die EXPERTEN sind vor Ort!

Sa 24. So 25. Mo 26. Di 27. Mi 28. Do 29.

Telefon 0221 204 398 83

Kostenlos! Expertise, Beratung, Bewertung! Ankauf von Mo bis Do! Nur 4 Tage!

Bares fürWahres

Wir bewerten auch bei Ihnen Zuhause!

Profitieren Sie! Mit Experten bei Ihnen vor Ort.

Seriös & fair! Expertise, Beratung und Bewertung - kostenlos! Abwicklung in bar, sofort.

Alte Markenuhren:

- ROLEX
- PATEK
- OMEGA
- BREITLING

ZAHLN HÖCHSTPREISE!

Auch an Sonntagen telefonisch erreichbar. Anrufen!

ACHTUNG - ZUM HÖCHSTPREIS!

Ankauf von Lederwaren (Jacken & Mäntel) - Wir zahlen bis zu 4.900 €

Wir suchen alle Arten von Pelzen - Wir zahlen bis zu 12.900 €

Drei Gründe warum Sie zu uns kommen sollten:

1. Langjährige Erfahrung bei Schmuck und Antiquitäten
2. Kostenlos Ihre Schätze direkt vor Ort bewerten lassen
3. Sofortige Barauszahlung fair und marktgerecht

Telefon 0221 204 398 83 • Whatsapp 0176 203 423 21

aktion@galerie-moebelairport.de | Isay Pohl, Inhaber

Galerie Möbelairport Dellbrücker Hauptstr. 133, 51069 Köln

seriös & fair

Abwicklungen in bar, sofort!

Betreiber hoffen auf Zuwendung von Geldern aus der sogenannten Sportmilliarde des Bundes

Löchrige Folie: Ist das Waldbad noch zu retten?

Das Waldbad Köln-Dünnwald könnte mit Geldern aus der so genannten „Sportmilliarde“ gerettet werden. Foto: Uwe Weiser

Marode Sportstätten sollen mit Geld aus der Sportmilliarde gerettet werden. Per Dringlichkeitsentscheidung durch den OB und ein Ratsmitglied schafft die Stadt Köln die Frist für das Förderprogramm des Bundes.

von SUSANNE ROHLFING

Dünnwald. Die Stadt Köln plant, Gelder aus der sogenannten „Sportmilliarde“ des Bundes zu beantragen. Das bestätigte ein Sprecher der Verwaltung dem „Kölner Stadt-Anzeiger“ auf Anfrage. Details wollte man nicht nennen. Diese seien Gegenstand einer Dringlichkeitsentscheidung des Rates, die gerade innerhalb der Verwaltung abgestimmt werde. Diese Entscheidung wurde durch den Kölner Oberbürgermeister Torsten Burmester und ein Ratsmitglied getroffen. Das ist möglich, wenn die Zeit drängt und eine Zustimmung des Rates als sehr wahrscheinlich gilt.

Elf möglicherweise förderfähige Projekte mit prognostizierten Gesamtkosten von insgesamt rund 30 Millionen Euro hat die Verwaltung demnach ausgemacht, unter anderem den Ersatzneubau des Beckens und eine Generalsanierung der zugehörigen Anlagen des Freibads Dünnwald für knapp 8,5 Millionen Euro. Der Bund würde bei einem posi-

ten Bescheid bis zu 45 Prozent der Kosten tragen.

Am 16. Oktober hatte Bundesbauministerin Verena Hubertz bekannt gegeben, dass im Rahmen eines Projektauf-rufs 2025/2026 Bundesmittel in Höhe von 333 Millionen Euro aus dem Sondervermögen Infrastruktur und Klimaneutralität für die Sanierung der Sportinfrastruktur im Land zur Verfügung stehen. Insgesamt will die Bundesregierung den Kommunen in der laufenden Legislaturperiode mit einer Milliarde Euro bei der Instandhaltung ihrer Sportstätten un-

ter die Arme greifen. Bis zum 15. Januar 2026, so Hubertz im Oktober, konnten die Kommunen ihre Interessensbekundungen einreichen. Welche Projekte dann letztlich gefördert werden, entscheidet der Haushaltsausschuss des Bundestags. Die einzelnen Kommunen wissen bisher also nicht, womit sie rechnen können. In der Verwaltungsvorlage zur Kölner Dringlichkeitsentscheidung, die der Rat – wie in solchen Fällen üblich – in seiner nächsten Sitzung am 5. Februar im Nachhinein noch genehmigen muss, heißt es: „Da-

zum aktuellen Zeitpunkt davon ausgegangen wird, dass nicht alle Projekte vom Fördermittelgeber ausgewählt werden, wird erst im Zuge der zweiten Phase der Antragstellung über die konkrete Finanzierung der Maßnahmen entschieden werden.“ Das Sportamt stehe hierzu „in engem Austausch mit der Kämmererei, um auch die Vereinbarkeit mit der aktuellen restriktiven Mittelbewirtschaftung sicherzustellen“.

Das Dilemma der Stadt Köln: Sie ist aktuell so knapp bei Kasse, dass kaum etwas geht. Da könnten die Förder-

gelder des Bundes ein Segen sein. Doch diese gibt es nur, wenn die Stadt einen Eigenanteil von mindestens 55 Prozent der Kosten tragen kann. Gefördert werden sollen Projekte der Kommunen für Sportstätten mit „besonderer regionaler oder überregionaler Bedeutung“. Einrichtungen, die überwiegend dem Spitzensport dienen oder kommerziell betrieben werden, sind nicht förderfähig.

Möglichkeiten zu einer Bundesförderung sieht die Stadt Köln bei folgenden Sanierungsfällen: Sportanlage

Rendsburger Platz, Sportfreianlage Stresemannstraße, Vereins- und Funktionsgebäude des SC Brück und am Fort VI Deckstein, Prälat-Ludwig-Wolker Bezirkssportanlage, Sportfreianlage St.-Tönnis-Straße sowie verschiedene Kunstrasenplätze im Kölner Stadtgebiet. Außerdem kommen demnach folgende Projekte mit Vereinsbeteiligung infrage: Das Dünnwalder Freibad, die Sportanlage des Tennisklub Grün-Gold, eine Hockeyspielfeldfläche beim Marienburger SC und ein Vereins- und Funktionsgebäude des FC Pesch.

Zuletzt hatte der Betreiber des Waldbades Dünnwald, das Freie Ortskartell Dünnwald, auf der Homepage über das Ende des Bades informiert, sollte die Förderung scheitern. Die Folien in den Becken seien löchrig, was dazu führe, dass der Wasserspiegel in einer Woche um einen Meter absinke.

Sollte der Haushaltsausschuss des Bundestages sich positiv entscheiden, könnten die Bauarbeiten für ein Edelstahlbecken 2027 beginnen, heißt es auf der Homepage des Waldbades.

Sichern Sie sich jetzt Ihren **Ankaufstermin** telefonisch! **ANKAUFTERMIN MIT EXPERTEN!**

ANKAUF Mo bis Do, nur 4 Tage! Die Experten sind vor Ort!

Bares für Wahres

Täglich ab 8 Uhr
Anrufen!
Ankauf & Termin sichern!

0221 204 398 83

JETZT!

Anrufen!

Sa
24.

So
25.

Sa + So ab 8 Uhr anrufen!
Ankauf & Termin sichern!

Jeden Tag
Anrufen!
ab 8 Uhr
erreichbar

Mo
26.

Di
27.

Mi
28.

Do
29.

Die **EXPERTEN** sind vor Ort!

Kostenlos! Ankauf & Termin sichern!

Expertise, Beratung und Bewertung.

Telefon **0221 204 398 83**

Telefonisch ab Samstag erreichbar!
Ankaufstermin - JETZT sichern!



Silber [80 bis 999]



Zinnfiguren

Kostenlos, Ankauf!

Expertise, Beratung und Bewertung

Termin sichern: Jetzt anrufen!

Vor Ort und direkt bei Ihnen zu Hause - kostenlos! Mit Experten! (bis 100 KM)



antike Möbel



Gemälde aller Arten



alte Nähmaschinen



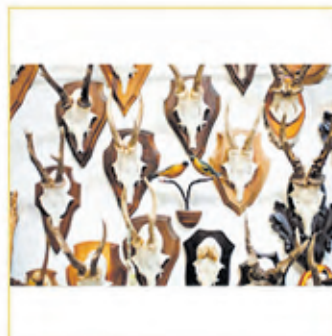
Kristall - Weingläser



alte Weine



alte Instrumente



Geweihe



Porzellan aller Arten

Mediensatz: FLYVERKING.DE

Bares für Wahres

Kostenlos, Expertise & Bewertung! ANKAUF Die Experten sind vor Ort! **Anrufen & Termin sichern!**

Telefon 0221 204 398 83 • Whatsapp 0176 203 423 21

Ankaufstermine ab Samstag telefonisch sichern!

Täglich!
Telefonisch
ab 8 Uhr
erreichbar

Planen Sie eine
Haushaltsauflösung?
WIR KAUFEN!

Kontaktieren Sie uns!

Telefon 0221 204 398 83

Whatsapp 0176 203 423 21

Unsere qualifizierten Mitarbeiter melden sich bei Ihnen umgehend zur Beratung. Natürlich kostenlos!

Wir kaufen Ihre alten Teppiche!

Wenn Sie Ihre alten Teppiche gewinnbringend verkaufen möchten: **Wir suchen alte Teppiche!** Zustand ganz egal. **Kontaktieren Sie uns!**

Telefon 0221 204 398 83

Whatsapp 0176 203 423 21

Unsere qualifizierten Mitarbeiter melden sich bei Ihnen umgehend zur Beratung. Natürlich kostenlos!

Jetzt anrufen!

Galerie Möbelairst



Bargeld SOFORT!
Wir zahlen Höchstpreise!

Wir kaufen alle Markenuhren u. zahlen Höchstpreise:

Rolex, Patek, Omega, Breitling



BARES FÜR WAHRES! Die Experten sind für Sie vor Ort! Nur 4 Tage!

aktion@galerie-moebelairst.de | Isay Pohl, Inhaber

Telefon 0221 204 398 83 • Whatsapp 0176 203 423 21

Dellbrücker Hauptstr. 133, 51069 Köln



serios & fair

Abwicklungen in bar, sofort!

Anwohner im Veedel protestieren gegen aktuelle Pläne der Stadt

Das Schlafzimmer zum Kölner Drogenzentrum

Eine heikle Standortfrage bewegt die Menschen im Pantaleonsviertel. Die Stadt will ein neues Suchthilfezentrum zwischen Perlengraben und Wilhelm-Hoßdorf-Straße einrichten und stößt dabei auf großen Widerstand der Anwohner. EXPRESS hat sich vor Ort umgesehen.

VON AYHAN DEMIRCI

Köln. Aus mehreren Fenstern hängen Transparente. „Hilfe für Betroffene: Ja. Dieser Standort: Nein.“ steht auf einem. „Hinterrücks“ sei es, wie die Stadt hier agiere, ruft der Anwohner herunter – alles sei längst geplant, ohne die Leute im Viertel frühzeitig zu informieren: „Das gesamte Veedel hier ist absolut ungeeignet. Vor allem, weil es rundherum mehrere Schulen gibt.“ Die fußläufig zwei Minuten entfernte Severinstraße sei außerdem jetzt schon ein Brennpunkt für Drogenkriminalität.

Der Standort, gut erreichbar über die Bahnhofsteinstellen Poststraße oder Severinstraße, liegt am östlichen Rand des nach der gleichnamigen Kirche benannten Pantaleonsviertels, das hier von der vielbefahrenen, zur Severinsbrücke führenden Straße Perlengraben begrenzt ist. Auf der von Bäumen umsäumten Grünfläche, die der Stadt gehört, sollte eigentlich mittelfristig ein Spielplatz entstehen. Jetzt will die Stadt dort noch in diesem Jahr – in Modul- oder Containerbau – ein Suchthilfezentrum (SHZ)

errichten.

Die Stadt argumentiert, „in unmittelbarem Umfeld“ des Grundstücks würden sich keine Kitas und allgemeinbildende Schulen befinden, auch keine Gastronomie oder Geschäftstreibende. Das nahegelegene Berufskolleg werde von älteren Schülern besucht.

Das SHZ ist ein ambitioniertes Vorhaben und soll unter einem Dach mehrere Angebote an die suchtkranken Menschen umfassen: Ein Drogenkonsumraumangebot „für inhalativen und intravenösen Konsum“ einen sogenannten Kontaktladen, ein Aufenthalts- und Ruheangebot, ein Angebot zur Grundversorgung und Überlebenssicherung (Versorgung mit Essen und Getränken, Toiletten und Duschen,

Wäsche waschen, Kleiderkammer, ein Angebot zur Vermittlung und Beratung, medizinische Grundversorgung und ein Beschäftigungsangebot. Es soll auch einen Außenbereich mit Sichtschutz geben. Das Zentrum soll rund um die Uhr geöffnet sein und den Drogenkonsumraum am Neumarkt ersetzen, der geschlossen wird. Durch die Maßnahme „soll die Situation an öffentlichen Plätzen, wie dem Neumarkt und den angrenzenden Wohngebieten entlastet werden, da sich Menschen mit Drogenabhängigkeit im Suchthilfezentrum aufhalten und nicht mehr in der Öffentlichkeit konsumieren.“

Die Sorge der Anwohner ist daher, dass sich künftig die dramatische, von schwerem

Elend geprägte Wirklichkeit vom Neumarkt ins bislang ruhige Veedel verlagert. „Wenn Stadt und Behörden die Ordnung an einem so öffentlichen Platz wie dem Neumarkt nicht hinbekommen haben, dann gelingt das doch hier, wo abends gar nichts mehr los ist, erst recht nicht“, befürchtet Paul, ein langjähriger Anwohner der Wilhelm-Hofdorf-Straße. Sein Schlafzimmerfenster blickt genau auf das geplante SHZ. Der Friseur war einer von 500 Teilnehmern der ersten Anwohnersammlung im Berufskolleg (200 weitere Anwohner konnten wegen Überfüllung nicht reingelassen werden). Eine Online-Petition gegen das Vorhaben der Stadt wurde nach Angaben der Initiatoren bereits von über 5000 Menschen

unterschieden.

Am 5. Februar entscheidet der Stadtrat über das erst im Dezember von Oberbürgermeister Torsten Burmester verkündete Perlengrabenprojekt, die großen Fraktionen wollen zustimmen. In der „ziemlich kurzen Zeitspanne“ sehen Anwohner wie Jannis (50), Vater von zwei Kindern (10 und 16), Kalkül. Im Viertel würden sich wegen der rasanten Entwicklung alle „etwas ohnmächtig“ fühlen. Die Gefahr sei, dass das Zentrum auch Dealer anziehe, die ganze Szene könne sich in den umliegenden Straßen ausbreiten: „Das Modell, das die Stadt etablieren will, ist nicht vertrauenerweckend. Man hat den Eindruck, es gilt die Devise: Hauptsache, die Szene kommt weg vom Neumarkt.“

CDU-Zentrale: Unterschlagung?

Köln. Eine frühere Assistentin der Kölner CDU-Kreisgeschäftsstelle muss sich seit einigen Tagen vor dem Amtsgericht Vorwürfen stellen. Die Sekretärin der Geschäftsführung soll in zahlreichen Fällen Gelder von Parteimitgliedern und Sympathisanten unterschlagen, in den Tresor der Dienststelle gegriffen und sogar die Kaffeekasse der Kollegen geleert haben. Zuständig gewesen sei die damalige Assistentin auch für die Verwaltung von Eintrittsgeldern für die Karnevalssitzung der Kölner CDU im Maritim-Hotel am Heumarkt am 12. Januar 2024 sowie für die Sitzung „Löstige Demokraten“ im Rahmen der „Lachenden Kölnarena“ am 1. Februar 2024.

Bei der Maritim-Kostümsitzung sollen Parteimitglieder in der Geschäftsstelle Karten bestellt und bar bezahlt haben – darunter Großbestellungen von knapp 6000 Euro, aber auch kleinere Beträge bis zu 50 Euro. In wenigen Fällen sollen Eintrittsgelder zudem auf das Privatkonto der 50-Jährigen überwiesen worden sein. Die so erlangten knapp 26.000 Euro habe die Angeklagte für sich behalten und damit ihre berufliche Stellung ausgenutzt, heißt es in der Anklageschrift. Sämtliche Zwecke habe die Frau für andere Zwecke verbraucht, so die Staatsanwälte. Darüber hinaus soll die Sekretärin Eintrittskarten für die „Lachende Kölnarena“ im Wert von 10.248 Euro entgegengenommen und abgezweigt haben.

Das für die CDU bestimmte Kontingent der Lanxess-Arena habe sie privat weiterverkauft und das Geld abermals für sich behalten. Ein Apple MacBook im Wert von 1000 Euro habe sie ebenso mitgehen lassen; aus der Kaffeekasse sollen

208 Euro verschwunden sein. 49 Fälle an Unterschlagung und Diebstahl listet die Staatsanwaltschaft auf.

Der letzte Vorwurf: Aus einem verschlossenen Tresor soll die Assistentin 200 Euro entnommen und für sich verwendet haben. Das Geld stammte laut Anklageschrift aus einer Sammlung unter Kollegen und sei für ein Abschiedsgeschenk für die scheidende Geschäftsführerin Paloma Krassa gedacht gewesen. Zum 1. Dezember 2023 hatte der langjährige Journalist Bastian Ebel den Posten von Krassa übernommen. Ebel erstattete Anzeige, nachdem eine interne Revision das mutmaßliche Loch auf dem Geschäftskonto festgestellt hatte. CDU-Chef Karl Mandl erklärte damals, das neue Controlling der CDU Köln habe „vollumfänglich gegriffen“; man arbeite Vorgänge „gezielt, akribisch und konsequent“ auf. Mandl war noch relativ frisch im Amt. Mandl und Ebel sind mittlerweile nicht mehr für die Kölner CDU tätig.

Verteidigerin Eva Kuhn kündigte an, die Mandantin werde sich äußern, jedoch nicht direkt. Zunächst wolle sie Sebastian Benz, Schatzmeister der Kölner CDU, hören; er solle die damaligen Konten und den Umgang mit Barzahlungen erklären. Kuhn verwies auf offenkundiges Chaos. Die Staatsanwältin drängte darauf, wenigstens zuzugeben, die Barbeträge entgegengenommen zu haben: „Oder stellen Sie das in Abrede?“ Kuhn entgegnete: „Ich stelle hier heute gar nichts in Abrede“, blieb aber dabei, dass die Mandantin zunächst nichts zu den Vorwürfen erklären wolle. Richter Daniel Menzel stöhrte, mehrere Verhandlungstage für Zeugen einplanen zu müssen. Kuhn verlangt Einblick in die Kassenbücher. Der Prozess wurde vertagt.



Der Blick aus diesem Schlafzimmer könnte sich bald stark verändern. Hier soll das neue Sucht-
hilfzentrum entstehen. Foto: Demirci

Foto: Demirci

%
PREIS
HAMMER

Polster
Aktionstage

25%

AUF ALLE
POLSTERMÖBEL
ohne Wenn und Aber*

EXKLUSIV
FÜR SIE

AM LAGER
VORRÄTIG
SOLANGE
DER VORRAT
REICHT

AUCH
SEITEN-
VERKEHRT
ERHÄLTICH

2428.-

62%
SPAREN

899.-
Abholpreis

Inklusive:

- Motorische Relaxfunktion
- Kopf- und Armteilverstellung
- USB-Anschluss

ECKSOFA MIT FUNKTION

Stoffbezug, Stellmaß 164 x
272 cm, ohne Zierkissen
4584770.02..05

Inkl. Relax-
funktion

Rabatt bis 31.01.2026 gültig!

51149 Köln-Gremberghoven • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Gremberghoven • Hansestraße 51-53 • A 559, Abfahrt Gremberghoven • Direkt am Airport Business Park • Tel.: 0 22 03 90 42-0 | 50126 Bergheim
Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bergheim • Humboldtstraße 2 • Tel.: 0 22 71 60 77-0 | 51147 Köln Porz-Lind • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Köln Porz-Lind Portastraße An der B 8/A 59 • Tel.: 02203 603-0
53332 Bornheim • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bornheim • Alexander-Bell-Straße 2 • Tel.: 02222 6499-0 • A 555 Abfahrt Bornheim | 50226 Frechen • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Frechen
Europaallee 1 • Tel.: 02234 603-0

* Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen und Rabatten. Aktionsbedingungen beim Onlinekauf siehe porta.de. Gültig nur für Neukäufe und gegen Vorlage des Coupons bis 31.01.2026. Alle in Anzeigen, Prospekten, postalischen Schreiben und Newslettern angegebenen Preise sind Endpreise, die etwaige Rabatte und Aktionsvorteile bereits beinhalten.

porta





FREITAG

30.

JANUAR

BIS

21 UHR

Moonlight⁺ Shopping⁺

portalino Kinderclub
am Fr., 30.01.26 bis 20 Uhr geöffnet
in Bornheim und Frechen

SCHNITZEL „WIENER ART“
vom Schwein mit Sauce Hollandaise,
Blumenkohl und Butterkartoffeln

je 6.⁹⁰



Beispielabbildung.

Angebot nur im porta Restaurant erhältlich. **Nicht in Bergheim.**
Solange der Vorrat reicht! Nur gültig vom 26.-31.01.2026.
[Öffnungszeiten unter porta.de/gastronomie](https://www.porta.de/gastronomie)



Ihr Marktplace

Automarkt
Bauen & Wohnen
Bekanntschaften
Immobilien
Kleinanzeigen
Reisemarkt
Stellenmarkt

Bauen & Wohnen

Reisemarkt

Kleinanzeigen

FENSTERLÄDEN

ALU KUNSTSTOFF HOLZ

Paßgenau nach Maß

W. KIESEL GMBH

Hauptstr. 358 • 51143 Köln
Telefon 0 22 03/5 33 11

www.kiesel-fensterlaeden.de

Bauen & Wohnen

Bauunternehmen Klimek, Meisterbetrieb für Innen- und Außenputz, Wärmedämmung, Hoch-, Tief-, Innenausbau usw. auch Kleinaufträge. 0163-9296863

Ihre Anzeigen auch online!

Spanien

Sylt

L'ESCALA: Ferienhaus, 3 Schlafzimmer, 2 Bäder, TV, Garten, Terrasse, Meernähe. Ab sofort freie Termine. ☎ 06131 - 889 7328

Sylt-Westerland: Top-FeWo in Top zentraler Lage für 2 Personen. ☎ 0171-778 1945 oder info@b-vullbrock.de

Ihre Anzeigen auch online!

Kaufgesuche

Achtung, Bares für Rares! Hr. Stern sucht Massivholzmöbel, Porzellan, Gläser, Besteck, Schallpl., Briefmarken, Wand-/Standuhren, Bekleidung, Handtaschen, Musikinstrumente, uvm. ☎ 0177-8460580

Suche Handarbeiten, Tischwäsche, Silberkollektionen. ☎ 0163-6872586

Kaufe gut erhaltene Einbauküchen und andere Möbel. 0171-3572560

Dienstleistung

1a Haushaltsauflösungen mit Wertanrechnung. ☎ 0221-378265

1a Abfallentsorgung, Haushaltsauflösung, Entrümpelung. www.batke-transporte.de ☎ 02234-59621

Badsanierung, Fliesen, Sanitär, Heizung, (Meisterbetrieb), kompetent, zuverlässig, günstig (Bad Ausstellung), 4180 € Zuschuss bei Pflegegrad ☎ 0175-4018760

Automarkt

Motorräder/ Mopeds

Wohnwagen/ Wohnmobile

Zweirad-ANKAUF

Abholung: Motorräder, Roller, Mofas, E-Bikes, Sammlungen, Quads, Chopper, Oldies

auch defekt - Unfall - Köln - Rodenkirchen

02236-381305

Immobilien

Verkäufe Häuser

Mietgesuche

Ruhiges Paar (22/23), zuverlässig, studierend & berufstätig, sucht 2-3-Zi.-Wohnung in Köln. Warmmiete bis 1.000 €. Nichtraucher. ☎ 0178-8784573 E-Mail: kristin.mueller03@web.de

Kaufgesuche Grundstücke

Junge Familie sucht Grundstück. Wir suchen ein Baugrundstück in Köln rechtsrheinisch, Bergisch Gladbach oder Rösrath ☎ 0172-4640558.

1A Anna Dekorateurin kauft! Köln 0221-25960211 Kompl. Nachlässe, Porzellan, Kristall, alte Weine, Pelz, Handl., Gold-/Modeschmuck, Kamera, Fotoapp., Schallpl., Bücher, Bilder, Karnevalsorden, alles anbieten! Zahle bar+Fair

Achtung! Wir kaufen Damen u. Herrenbekleidung von Kopf bis Fuß. Desweiteren zahlen wir Höchstpreise für Pelzmäntel u. Pelzjacken. Auch für Goldschmuck können wir weit über den Goldpreis zahlen. 0174-8043973

Achtung, Bares für Rares! Hr. Stern sucht Massivholzmöbel, Porzellan, Gläser, Besteck, Schallpl., Briefmarken, Wand-/Standuhren, Bekleidung, Handtaschen, Musikinstrumente, uvm. ☎ 0177-8460580

Malerarbeiten sauber, preiswert ☎ 02234-430898

Malermeister H.P. Kneis: Fassadenbeschichtung, Rißsanierung, sämtliche Malerarbeiten, spezielle Putz- und Wischtechniken ☎ 0172-2421526, eMail: hanspeter.kneis@koeln.de, www.hp-kneis.de

Parkettprofi: Holzfußböden, Abschleifen, Reparaturen. ☎ 0221-2852085 / 0172-2056196

Wohnungsaufösungen, Entrümpelungen, schnell, preiswert. SSM Köln, 0221-6403152. Sie unterstützen ein langjähriges Selbsthilfeprojekt!

Fahrzeug-Kaufgesuche

Autoankauf Mertens kaufe PKWs + Busse aller Art, Alter/KM/Mängel/HU/Unfall egal. Bitte alles anbieten! Auf Wunsch kostenlose Abmeldung, komme sofort, a. So., 0178/4052364

Suche Gebrauchtfahrzeuge Zustand egal

Automobile Hürth

Tel.: 0 22 33 / 97 86 10

Schrauber sucht Gebrauchtwagen 0163-4861921

Aktion! ☎ 0163-7940925 Wir kaufen Ihr Auto ob mit Motorschaden, hohe KM, Unfallwagen oder kein TÜV. PKW/LKW -Ankauf. Sie erhalten bei uns den besten Preis! ☎ 0172-4038446

Aufgepasst! Wir kaufen jedes Auto zum Höchstpreis! Ob mit Unfall, Schaden oder hohe KM. Seriöse Abwicklung. ☎ 0176-32281910

Autoankauf Wessels! Wir kaufen alle Fahrzeuge an, bitte rufen Sie uns an! ☎ 0178 - 247 8819

Immobilien-gesuche

Suche Immobilien: Wohnungen, Mehrfamilienhäuser, Einfamilienhäuser oder Grundstücke zum Kauf. Unkompliziert und diskret. ☎ 0163-8106612

KristianUmzüge, Seniorenzüge, Hausauflösung, Wertanrechnung, Küchenmontage, NachlässeKVA, Renovierungen, Messiehilfe, Aufräumer, 0221-239023

Frau Heilig kauft: Kleidung, Pelze, Porzellan, Taschen, Kristall, Puppen, Bücher, Bilder, Massivholzmöbel, Näh-Schreibmasch., Teppiche, Zinn, LP's, Krüge, Lederjacken, Trödel. Mo.-So. Tel: 0176-82425725

Herr Mettbach kauft Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Wehrmachtsachen, Jagdutensilien, Briefmarken, Bleikristallgläser, Bücher, Bilder, Möbel, Teppiche, Puppen Porzellan, Zinn, Kameras, Bronzefiguren, Schallplatten, Musikinstrumente, HD Garderobe, Designer Taschen, Krokotschen, Münzen, Uhren, Bernsteinketten, Korallenketten, Perlenketten, Pelze, Silber aller Art, Schmuck. Tel: 0178-5931870, tinomettbach@hotmail.de Mettbach An- und Verkauf.

KAUFE MODELLEISENBÄHN ALLE ART! Auch große Sammlungsauflösung. Zahle fair und bar bei Abholung. Heinrich Weber, 0160/ 964 577 81

Kaufe Vorwerk Staubsauger, alte Pelze, Markenuhren, Handarbeit, Modeschmuck, Zinn, Münzen, Militär, Designerhandtasche, Streichinstrumente, Teppiche. Zahle bar, Privat. ☎ 0171-6226707

Privater Sammler sucht: Schallplatten und Schreibmaschinen aller Art. Tel: 0163-8907459

Suche Massivholz/ + Bauernmöbel aller Art, Bekleidung, Pelze, Porzellan, Bücher, Münzen, Puppen. ☎ 0174-7837325

Suche von Privat. Möbel, Spinnrad, Tisch und Stühle, Tischdecken, Teppiche, Porzellan, Besteck, Kristall, Armbanduhren/ Taschen, Bilder, Bitte alles anbieten! Fr. Werner ☎ 0152-06879235

Häusliche Pflege

24Std Pflegekräfte aus Polen Kostenlose Beratung ☎ 0160-93280445 *

Garten

BAUMDIENST MÖDL

° Baum- und Risikofällungen inkl. Entsorgung

° Klettertechnik ° Wurzelfräsen ° kostenloser Beratung

Tel. 02234 – 899988

PORZER BAUMDIENST

günstig - sicher - fachgerecht Kronenpflege, Einkürzen, Wurzelentfernung Baumfällung an schwierigsten Standorten Heckenschnitt - kostenlose Beratung

0 22 03 / 10 35 37

1A alle Gartenarbeiten zum Festpreis!!!! Kostenlos Besichtigung!!!! ☎ 0221-54818935

1a Gartenarbeiten aller Art. Preiswert, schnell, Entsorgung. ☎ 0176-84029053

Baumfällung u. Entsorgung im Raum Köln. Firma H. Murges (Eifel) ☎ 0171-7953956

Gartenbau - Pflaster - Terrassenbau - Zaunbau - Kellerisolation - Gartengestaltung - Türrahmenarbeiten. E-Mail: tulu tas@web.de. ☎ 0173-2728259

Gartenbau, Gartengestaltung, Bäume fällen, Hecken schneiden, Platten und Pflaster verlegen, Teichbau, Zäune setzen, Rollrasen, Rasen einsäen, Gartendauerpflege, Ausschachtungen, zuverlässig, gut, preiswert, gewerblich. 02271-993266

Bekanntschaften

Auch online unter Kleinanzeigenmarkt-Rheinland.de

Ihre Anzeigen auch online!

kleinanzeigenmarkt -rheinland.de

Ihre Anzeigen auch online!

kleinanzeigenmarkt -rheinland.de

aktuell und regional

Anzeigenblätter.de

Du & Ich

SIE sucht

Katja, 58 J., bildhübsche Witwe - eine echte Traumfrau, nach der sich viele Männer umdrehen, sie liebt Kabarett, Konzerte, ist gerne in der Natur, reist, wandert, spielt Tennis. Hast du Lust, dein Leben mit mir zu verbringen? Möchtest du dich auch noch einmal verlieben? Gemeinsam statt einsam, schöne Abende bei einem Glas Wein, gute Gespräche, Harmonie, ehrliche Liebe finden - das wäre wunderbar. Melde dich über: (5522/J170857)

GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Gaby, 61 J., Bankkauffrau, sehr humorvoll, lebenswerte + offene Wesensart, gepflegt + adrett. Ich lebe total gerne - wären da nur nicht die Momente, an denen ich mich alleine fühle. Ich sehne mich nach starken Armen, die mich für immer festhalten, nach viel Liebe und Streicheleinheiten. Ich mag Reisen, besuche Konzerte, möchte noch mal eine große Liebe ganz tief im Herzen spüren. Ruf an über: (5522/J170955)

GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Claudia, 63 J., Architektin, nette Witwe mit Herz + Charme, schlank, sportlich (wandern, schwimmen, radeln). Ich bin unternehmungslustig + spontan, liebe es, mit Menschen zusammenzusein - doch was mir fehlt ist ein Partner. Jemand, mit dem ich das Leben, meine Gedanken teilen kann, gemeinsam reisen, wandern - möchten auch Sie schöne Momente als Paar erleben? Melde dich über: (5522/J170982)

GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Marion, 65 J., Altenpflegerin, sanftmütig, sehr weiblich, sie reist gerne, kocht sehr gut, treibt Sport. Wenn ich mir etwas für mein Leben wünschen dürfte, dann wären Sie es - ein netter Partner, der mit mir das Leben teilen möchte. Auch die kleinsten Dinge im Alltag machen zu zweit einfach mehr Freude - und ich fände es wunderschön, den kommenden Frühling vielleicht schon mit Ihnen gemeinsam zu erleben, das Leben + die Liebe genießen. Melden Sie sich über: (5522/J166489)

GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

HERZ AN HERZ

ER sucht

Frank, 52 J., Fachinformatiker, ausgeglichen, optimistisch + naturverbunden, er geht gerne ins Kino, liebt Musik, ist handwerklich begabt. Hast du Lust, den kommenden Frühling und am liebsten das ganze Leben mit mir gemeinsam zu genießen? Magst du gemütliche Abende auf der Couch mit einem Glas Wein, Kerzenlicht, jeder erzählt von seinem Tag, wir lachen, reden, kochen, planen unsere Wochenenden, unsere Zukunft? Ich suche eine harmonische Partnerschaft für immer - mit dir? Melde dich über: (5522/J168737)

GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Ralf, 62 J., Ingenieur, 1,86 m, richtig nett + sympathisch, sportlich (Fitness, schwimmen, Motorsport), er reist gerne, ist kulturell interessiert, spielt Klavier, tanzt gerne. Hast du Lust auf ein Leben in Liebe, auf reisen, Ausflüge, romantisches Essen, auf einen gemeinsamen Weg, ein harmonisches, liebevolles, feinfühliges Miteinander? Melde dich über: (5522/J166086)

GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Christoph, 65 J., Betriebsleiter, nett, gepflegt, feinfühlig. Mit Mitte 60 ist man zwar nicht mehr ganz jung - aber auch noch nicht zu alt, um sich noch mal zu verlieben. Das Leben bietet so viel Interessantes, was man zu zweit genießen kann. Ich bin ein Herzen fröhlicher Mensch, der die Dinge mit einem Schuss Optimismus sieht, wünsche mir eine Partnerin, mit der ich alles im Leben teilen, auch mal tanzen gehen kann! Melde dich über: (5522/J165535)

GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Axel, 67 J., Handwerker i.R. ein netter, treuer, ehrlicher Witwer. Wissen Sie, was ich schön fände? Wenn wir uns treffen, ineinander verlieben, unsere Leben teilen, Glück, Liebe und Harmonie spüren, bis ans Lebensende zusammenbleiben. Ich bin ein bodenständiger, zuverlässiger Mensch, auf den man sich verlassen kann, lache von Herzen gerne, reise, fahre mit dem Rad und liebe Spaziergänge mit meinem Hund. Melden Sie sich über: (5522/J170747)

GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Bettina, 67 J., Arzthelferin, eine natürliche, hübsche Witwe, sportlich (wandern, schwimmen), sie reist gerne, kocht sehr gut. Liebe und Gesundheit sind das wichtigste im Leben - möchten Sie sich auch noch einmal verlieben? Wirkliche Zuneigung erleben, schöne Abende zu zweit, Gespräche über Gott und die Welt, Streicheleinheiten + Küsse geben und bekommen. Melden Sie sich über: (5522/J169355)

GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Inge, 68 J., Krankenschwester, eine ganz bezaubernde Witwe, herzlich + bei Sympathie nicht ortsbunden. Mein Herz möchte nicht mehr einsam sein! Ich würde gerne mein Leben wieder mit jemandem teilen, zu zweit Glücksmomente erleben, gemeinsam verreisen (gerne ans Meer), wandern, eine Fahrradtour machen, Kunst + Ausstellungen besuchen, Essen, gehen oder ich koche etwas für uns beide, Glück, Liebe + Harmonie jeden Tag spüren. Melden Sie sich über: (5522/J170974)

GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Christel, 70 J., einfühlsame Witwe, eine wirklich lebenswerte, warmerzogene Frau, sie ist für alles offen, reist gerne, geht schwimmen, ist tierlieb, eig. Auto. Sind Sie der Mann, mit dem ich mein Leben + meinen Alltag teilen kann? Mir fehlen, wenn ich ehrlich bin, Streicheleinheiten + Liebe - niemand ist da, der mich in den Arm nimmt - und das macht mich traurig. Kennen Sie dieses Gefühl? Dabei hat mein Herz viel Liebe zu geben! Ich bin nicht ortsbunden, fände ein Zusammensein schön. Melden Sie sich über: (5522/J169850)

GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Ulrike, 71 J., Dr. Hausärztin, eine tolle Frau, lange Haare, mit Herz + Verstand, humorvoll, reisefreudig, mag Theater, kocht gerne. Wissen Sie, was mir fehlt? Dass jemand auf mich wartet, wenn ich nach Hause komme, dem ich alles erzählen kann, mich bewegt, mit dem ich lachen kann, bei dem ich Glück spüre. Liebe ist doch etwas wunderschönes und kostbares - und auch ein etwas älteres Herz kann sich noch mal verlieben - denken Sie auch so? Melden Sie sich über: (5522/J167157)

GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Gisela, 74 J., Verwalt.-Angestellte i.R., sympathisch, ganz natürlich, sie reist gerne, mag Musicals, Spaziergänge, kocht gerne und gut. Ihre Freunde bezeichnen sie als sehr positiven, fröhlichen Menschen. Ich liebe gerne - muss aber sagen, dass es trotzdem Momente der Einsamkeit in meinem Leben gibt - und das möchte ich ändern. Mit einem netten Partner wieder lachen, erzählen, Freude im Herzen spüren, reisen, sich endlich wieder rundum glücklich + geliebt fühlen - ich kann mir auch ein Zusammenleben vorstellen! Melden Sie sich über: (5522/J169430)

GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Irene, 75 J., Erzieherin i.R., eine sehr herzliche Frau mit junggebliebenem Wesen, motorisiert. Ich finde: Man sollte das Leben nicht mit Jahren füllen, sondern die Jahre mit Leben! Und wir sind noch nicht zu alt, um noch mal glücklich zu werden! Ich reise gerne (Berge + Meer), bin sportlich (wandern, Ski), gehe gerne in die Sauna, bin naturbegeistert, koche sehr gerne und gut - und möchte meinen Alltag wieder mit jemandem teilen, möchte eine feinfühlige Partnerschaft in Liebe aufbauen, einen treuen Mann finden, für den ich ganz da sein möchte. Bei Sympathie bin ich nicht ortsbunden - denn da, wo mein Herz glücklich ist, bin auch ich glücklich! Melden Sie sich über: (5522/J169557)

GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Ute, Mitte 70, Krankenschwester i.R., eine ganz herrliche Witwe, hilfsbereit, gepflegt, ein Harmoniemensch, mobil, sucht auf diesem Wege einen neuen Partner, ein Glück im dritten Lebensabschnitt. Partnerschaft bedeutet, füreinander in guten wie in schlechten Zeiten da zu sein, gemeinsam zu lachen, den anderen so zu nehmen, wie er ist. Ich vermisse Streicheleinheiten in meinem Leben, möchte gerne Ihr Leben mit meiner Fröhlichkeit erhellern, mich um Sie kümmern, für Sie sorgen, mit Ihnen vieles unternehmen. Zu meinen Hobbies zählen Musik, Reisen, Kochen, Spaziergänge - ich würde mich über ein erstes Treffen freuen - und bin schon etwas aufgeregt! Melden Sie sich über: (5522/J167045)

GFZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

online unter **YOURJOB.de** Stellenmarkt

Minijobs

Aushilfe m/w/d für Warenannahme auf 520 € - Basis gesucht. 3x /Woche (Mo, Mi, Fr, vormittags.) Bewerbung: ☎ 0221-8001900 od. info@bierhaus-salzgass.de

Arbeits-
gesuche

1A Maler sucht Arbeit. ☎ 0221-16922574 o. 0173-9321474
1a. Malermeister. Kurzfristig. Gerne Privat. 0157-38210442

Biete Gartenarbeit aller Art. Preiswert, schnell, Grünabfall-Entsorgung ☎ 0157-87070585

Erfahrene, zuverlässige, mitdenkende Reinigungskraft sucht Tätigkeit im Büro/Praxis, Haushalt aber auch Treppenhäuser. ☎ 0174-5180164

Erledige sämtliche Innen- und Außenarbeiten, Trockenbau z.B. Garten-, Putz- und Maurerarbeiten, sowie Laminat u. Pflasterarbeiten verlegen, streichen, abreißen, fachgerechte Ausführung, rund ums Haus ☎ 0176-25389824

Fensterputzer sucht Arbeit im Haushalt. ☎ 0163-8846553

Handwerker, zuverlässig, Innenverputz, Trockenbau, Fliesen, Tapezieren, Streichen, Laminat. ☎ 0157-53841909

Junge Dame sucht Putzstelle in Privathaushalt. ☎ 0151-26654554

Malermmeisterin, Fachmännisch, Zuverlässig und Sauber. Auch Privat. ☎ 0178-8369781

Raumgestalter, Boden und Malerarbeiten tapezieren, streichen, Parkett, Laminat, Innenverputzen usw., zuverlässig und preiswert. ☎ 0173-5369621

Suche Stelle als Haushaltshilfe. ☎ 0157-7595817

Übernahme Gartenarbeit mit Entsorgung, aller Art. ☎ 0163-6776841

Zuverlässige Frau sucht Putzstelle. ☎ 0178-7048934

Arbeits-
angebote

Hausmeistersteam sucht Verstärkung für Treppenhäuserreinigung, Büoreinigung, Führerschein Voraussetzung. in fo@schnaider-dienstleistungen.eu ☎ 0177-8658556

Reinigungskraft für Köln 603,00 € ☎ 0173-2549161

Spülküche, Essensausgabe, Kasse (m/w/d). Wir suchen "Sie/Dich" kurzfristig für Kantine in Köln-Poll in Teilzeit oder Minijob. Arbeitszeit Montag bis Freitag 8-11 Uhr oder 11-15 Uhr. Auch flexibel im Mini-job einzelne Tage oder Wochen im Monat! Interesse?? Dann rufen Sie uns an ABAKUS GmbH, ☎ 0176-30121718 oder info@abakus-koeln.com

Stellenangebote
Auszubildende

Ausbildungsplatz Kaufmann/frau für Büromanagement, Abitur oder Fachabitur, teamorientiert, computererfahren, Freude am Organisieren. Steuerberater, mail@dr-barthel.de, 0221-53990

Stellen-
angebote

Fahrer*in für die Schülerbeförderung im Raum Köln u. Bonn mit Firmen-PKW gesucht. 3-4 h schütliglich. Rufen Sie mich gerne an: 0151-50464378

Hausmeisterunterstützung 603,00 € Köln ☎ 0173-2549161

Kiosk sucht weibliche Unterstützung leicht Verkaufstätigkeit 0163-3317779

Lagerarbeiter/Staplerfahrer für gut bezahlte Dauerstellungen AGILIS-Zeitarbeit GmbH Hohenstaufenring 72, 50674 Köln, ☎ 0221-234785

DICON

Mitarbeiter für Produktion + Handwerk stellen wir ein.
DICON GmbH ☎ 02241-70777

Nette Telefonstimmen für Erotik Line gesucht. Homeoffice, flexible Arbeitszeiten und hoher Verdienst. Tel. 0221-964464218

PDL & stellvertr. PDL, sowie ex. Gesundheits- und Krankenpfleger und ex. Altenpfleger m/w/d in Voll- oder Teilzeit gesucht. Private KFZ-Nutzung u. Weiterbildung möglich. Einsatzort Köln. ☎ 0177-2001123 sy@krankenpflege-walter.de

Saubere Reinigungskraft für Treppenhäuserreinigung in Köln Dellbrück gesucht. Arbeitszeit Do. 4,5 Std/ Woche 15€/ Std. ☎ 0152-53530641

Spielhalle in Köln sucht Mitarbeiter als Aushilfe ab sofort ☎ 0221-5696796

ZMV für die Abrechnung und Verwaltung in TZ (4 T./Wo.) für Zahnarztpraxis in Köln-Niehl gesucht. Z1-Kennr. von Vorteil. Bewerbungen an: praxis.cevik@netcolorne.de

Zur Unterstützung unserer Patienten suchen wir examinierte Fachkräfte, Pflegehelfer LG1/LG2, Arzthelfer, Mitarbeiter in der **Hauswirtschaft und Betreuung** (m/w/d) in Voll-, Teilzeit oder zur Aushilfe für unsere Niederlassungen Merheim und Porz. Ein Führerschein ist wünschenswert. Bewerbungen unter: ☎ 0177-2001123 sy@krankenpflege-walter.de

Zuvertl. u. erfah. Reinigungskraft (m/w/d) für Büroräume gesucht in langfrist. Vertrauensstellung, dt-/engl.spr., für 2x wöchentl. vormittags à 4 Std. auf Minijob Basis nach K-Hahnwald ☎ 02236-962260

Spül & Reinigungskraft m/w/d für Mo – Mi od. Mi – Fr. in der Zeit von 9 – 12 Uhr für 14.10 € je Stunde auf 600 € Minijob.
Interesse 0177-4471593



Fahrer u. Beifahrer (m/w/d, FS-Kl. B)
zur Beförderung von Menschen mit einer Behinderung auf Mini- o. Midijob-Basis mit P-Schein aus **Poll, Longerich, Bickendorf, Pesch, Rodenkirchen, Kalk und Bergisch Gladbach** gesucht.
Gerne auch aus der Generation 60+.
Tel.: 0175 / 1 81 11 27
Engler Transfer GmbH

Lernhilfe sucht **Lehrkräfte** (m/w/d) für Einzelunterricht
Die Intensiv Lernhilfe sucht engagierte Nachhilfelerhrer und Lerntherapeuten für Einzelunterricht an unseren Standorten im Oberbergischen Kreis, Rheinisch-Bergischen Kreis, Rhein-Sieg-Kreis und in Köln. Ein abgeschlossenes oder fast abgeschlossenes Studium ist Voraussetzung.
Info unter: ☎ 0 22 02/9 42 42 92



Zum Ausbau unseres Logistiknetzes suchen wir für die Auslieferung unserer Zeitungen und Beilagen im Großraum Köln/Bonn selbstständige Spedituren.

Was wir bieten: eine langfristige Partnerschaft mit einem etablierten Vertriebsunternehmen, wöchentliche Aufträge, aufwandsbezogene Vergütung.

Was wir erwarten: Transporter mit einer Zuladung von mindestens 1 t, Selbstständigkeit & Zuverlässigkeit, Einsätze donnerstags/freitags (auch abends)

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme!

bewerbung@rdw-koeln.de ☎ 02203 1883 50

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln



Wir benötigen Ihre Unterstützung bei der Zustellung unserer Zeitung! Aktuell suchen wir verstärkt **Springer** (m/w/d), die uns auf **Mini-Job-Basis** oder in **Festanstellung** (Teilzeit) flexibel unterstützen, wo immer es zu personellen Engpässen kommt.
Voraussetzungen: Sie sind volljährig, körperlich belastbar und verfügen über einen eigenen PKW.
Bewerben Sie sich jetzt!

☎ 02203 1883 99 ☎ 0175 999 44 00
bewerbung@rdw-koeln.de www.zusteller-jobs.net

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

Unsere Zeitung zustellen!

Wer mindestens 13 Jahre alt ist und am Wochenende wenige Stunden Zeit hat, kann sich bei uns über einen flexiblen Zuverdienst freuen.



Freie Stellen in Ihrer Nähe:

☎ 02203 1883 99 ☎ 0175 999 44 00

bewerbung@rdw-koeln.de www.zusteller-jobs.net

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln



Einsatz am Kölner Großmarkt - Wer trägt die Kosten?

Stadt entsorgt 250 Tonnen Müll



Seit Monaten ein Problem: der Müllberg am Großmarkt. Foto: Arton Krasnqi

Die Stadt Köln reinigt seit Jahresbeginn den Großmarkt. Auf Anfrage des Kölner Stadt-Anzeigers teilte sie mit, „unter Einsatz schweren Geräts rund 250 Tonnen Marktabfälle entsorgt“ zu haben. Die Händlerinnen und Händler mussten zum 31. Dezember 2025 ihre Betriebe dort schließen. Schon seit Monaten türmten sich Müllberge vor der denkmalgeschützten Markthalle, sie werden langsam kleiner. Können die Verursacher nicht ermittelt werden, trägt die Stadt die Kosten.

VON JULIA HAHN-KLOSE

Raderberg. „Die Rückab-

wicklungen verlaufen planmäßig“, so eine Sprecherin der Stadtverwaltung. Sobald alle Objekte geräumt seien, werde rückgebaut. Auf dem Gelände in Raderberg soll die Parkstadt Süd mit Wohnungen und Arbeitsplätzen entstehen. Die Markthalle bleibt stehen, wird saniert und soll als Herz des neuen Quartiers von den Bürgerinnen und Bürgern genutzt werden. Umliegende weitere Hallen müssen aber weichen.

Einige Markthändler haben noch eine Fristverlängerung von der Stadt erhalten, um ihre Betriebe aufzuräumen. Verkaufen dürfen sie hier aber nicht mehr. Für den Rückbau etwaiger Umbauten ihrer Parkzellen mussten sie Zahlungen

an die Stadt leisten, die dann gesammelt abreißt.

Die Händler sind spätestens seit dem endgültigen Beschluss der Schließung des Großmarkts 2024 verärgert über die Stadt, weil sie keinen gemeinsamen alternativen Standort bekommen hatten.

Die alte Markthalle wird in die Parkstadt Süd integriert

Einige schlossen ihre Betriebe, andere versuchen ihr Glück in neuen Räumen, die über das Stadtgebiet verstreut liegen. Sie fürchten aber, dass es ohne die Synergieeffekte des Großmarkts schwieriger sein könnte, Kunden zu halten. Seitdem nahm auch die

Müllproblematik zu. Fremde sowie einige der ansässigen Händler hatten ihren Abfall illegal auf dem Gelände abgeladen. Das hatte aber auch einen Großteil der Händler massiv verärgert. Die sahen die Stadt als Betreiberin in der Pflicht, die Ordnung auf dem Großmarkt durchzusetzen.

Die Stadt wiederum sah die Verantwortung grundsätzlich bei den Händlern. Die Stadtsprecherin hatte im Vorjahr bereits mitgeteilt: „In Fällen, in denen ein Verursacher ermittelt werden kann, wird ein Ordnungsgeld verhängt. Zudem beauftragt die Verwaltung regelmäßig die AWB mit einer außerordentlichen Reinigung. Die Kosten hierfür trägt die Stadt Köln.“

Reker-Portrait enthüllt



Köln. Henriette Reker habe vom ersten Arbeitstag an alles Persönliche hinter ihr Amt gestellt. „Ihre klare Priorität lautete: Köln. Alles andere hatte sich unterzuordnen“, würdigte Oberbürgermeister Torsten Burmester (SPD) im Historischen Rathaus seine Vorgängerin. Den Rahmen bildete eine Festsitzung des Stadtrats zu Ehren der Frau, die die Geschichte der Stadt zehn Jahre lang gelenkt hat. Zur Feier kamen Hunderte Gäste aus Politik, Verwaltung und Stadtgesellschaft, darunter Vertreter von Kirchen, Kultur und Karneval. Reker habe einen „hohen Anspruch an sich selbst“ gehabt, sagte Burmester: „Immer erreichbar und

immer bereit, an die eigenen Grenzen zu gehen“, mit Disziplin, Leistungsbereitschaft und einem „Arbeitsethos, das einige vielleicht sogar als preußisch bezeichnen würden.“ Reker trug sich im Rahmen der Festsitzung in das Goldene Buch der Stadt Köln ein. Die parteilose Juristin war die erste Oberbürgermeisterin in Kölns 2000-jähriger Stadtgeschichte. Mit der Aufnahme der Porträts in die Reihe der ehemaligen Stadtoberhäupter wird ein bedeutender Abschnitt der jüngeren Stadtgeschichte dauerhaft sichtbar gemacht. Ein Porträtfoto von Henriette Reker wird künftig neben dem Ratssaal gezeigt.

Foto: Michael Bause

ZEICHEN SETZEN!



SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT
sos-kinderdoerfer.de

IMPRESSUM
Wochenzeitung für die Stadt Köln mit 11 Teillausgaben
Verlag:
Kölner Anzeigenblatt GmbH & Co. KG
August-Horch-Str. 10, 51149 Köln
Geschäftsführung:
Hans Peter Zimmermann
Mediaverkauf:
MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH
(ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien)
Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln
Team Regional, Tel.: (0221) 224 2708
(Mo – Fr, 9 – 14 Uhr)
mediaservice.dispo@kstamedien.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Oliver Siegert, wohnhaft in Köln
Gültige Preisliste Nr. 5 ab KW 01/2026
Redaktion:
MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH
(ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien), Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln, Tel.: (0221) 224 2240
Alexander Kuffner (Leitung und VisuP, wohnhaft in Niederkassel)
Holger Bienert
Alexander Büge
Serkan Gürlük
Zustellung/Vertrieb:
Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG, August-Horch-Str. 10, 51149 Köln
www.rdw-koeln.de

Druckauflage: 526.643 Exemplare
Verteilte Auflage: 493.784 Exemplare
Kostenlose Verteilung an die Haushalte in Köln.
Druck:
RZ Druckhaus
Mittelrheinstraße 2, 56072 Koblenz
Für die Herstellung dieser Zeitung wird Recyclingpapier verwendet.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen.
Redaktionschluss: Dienstags, 13 Uhr
Anzeigenschluss: Dienstags, 13 Uhr (wenn nicht abweichend auf der Titelseite vermerkt)
Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an zustellverbot@rdw-koeln.de und bringen Sie bitte einen Aufkleber mit dem Hinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten an.
Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de
Diese Zeitung wird unter Verwendung von Google-Fonts hergestellt.

BVDA
Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen

wöchentlich. kostenlos.

EXPRESS
Die WocheSu säht mer
en Kölle

Jlöcksbote



Et jitt ävver och Jlöckspru-fezeiunge: Fällt e Wimperche op ne Finger, muss mer dat fottblose un sich schnell jet dobei wünsche. Odder, wa'mer e Stänschnüppcher eravfalle süht. Fing mer e veeblädde-lich Klieblatt, met heimmem-me un en nem Boch drüjje. Odder et litt ne Cent (fröher

ne Penning) op der Stroß soll mer dä ophevv, drop speue un dobei dreimol "toi, toi, toi" un "vermehr dich, vermehre dich!" rofe. De ehschte Millijon ess jaranteet. Och sollt mer ne Jlöckspenning immer en der Täsch hann odder en e neu Portemanee läje. Mer säht och: „Zo nem jode Hushalt jehöre veer Penninge: ne Zehr-, ne Nut-, ne När- un ne Wehr-penning.

Katharina
PetzoldtSTEUERBERATUNG
TAX-JUR Fohr-E.M.B.G.E.N.B.R.O.I.C.H

Beratende Betriebswirte UG. Tätigkeit nach § 6 StBerG.
In Bürogemeinschaft mit Rechtsanwalt Axel Schorr,
Tätigkeit nach § 3 StBerG.

Sie erhalten von uns eine
persönliche Beratung.

Ansprechpartnerin: Anke Schmidt

0800 - 77 40 100

(kostenlos)

kontakt@embgenbroich-ug.de

Im Alters- und Krankheitsfall
auch Hausbesuche möglich.Wir vertreten Ihre
Interessen!

- Jahresabschlüsse
- Lohn- & Finanzbuchhaltung
- Gewinnberechnung
- Betriebsprüfungen
- Erbschaftssteuerrecht
- Land- und Forstwirtschaft
- Einspruchsverfahren
- Internationales Steuerrecht

- Steuerfahndungsfälle
- Strafverfahren
- Finanzgerichtsverfahren
- Vollstreckungsverfahren
- Haftfälle u.v.m.

50670 Köln • Im Mediapark 8 • www.embgenbroich-steuerberater.de

Wirtschaft warnt - Radverbände dafür - SPD spielt auf Zeit

Spur-Zoff um die
Mülheimer Brücke

Die Mülheimer Brücke wird
aktuell aufwendig saniert.
Foto: Arton Krasniqi

Eine oder zwei Spuren für Autofahrer: die Pläne von Verkehrsdezernent Ascan Egerer, die Mülheimer Brücke nach ihrer 500-Millionen-Euro-Sanierung für Autofahrer je Richtung dauerhaft auf eine Fahrspur zu reduzieren, sorgt in Köln für die erste große Kontroverse des Jahres.

VON TIM ATTENBERGER
UND THORSTEN BREITKOPF

Köln. Ein- oder zweispurig? Bei dieser Frage haben sich wirtschaftliche Akteu-

re klar positioniert und votieren für eine zweite Fahrspur. „Die Mülheimer Brücke künstlich zu verengen, halte ich für kontraproduktiv“, sagte Mess-

echef Gerald Böse dem „Kölner Stadt-Anzeiger“. Die Mülheimer Brücke sei die einzige Ausweichbrücke, die zur Verfügung stehe, falls die sanierungsbedürftige Zoo-Brücke unter Druck geraten sollte. „Die Messe, die zu 79 Prozent der Stadt Köln gehört, benötige die Zufahrt aus dem Westen. Hinzu komme, dass in den nächsten zehn Jahren auch der Schienenverkehr in Köln und dem Umland saniert werden soll. Es werde deshalb viele Menschen geben, die wieder auf das Auto zurückgreifen müssen.

Einzigste Ausweichbrücke
bei Sanierung der Zoo-
brücke

Auch Lanxess-Arena-Chef Stefan Löcher zeigte sich kritisch. „Eine solche Maßnahme hätte spürbare Auswirkungen auf die Erreichbarkeit unserer Veranstaltungsorte – insbesondere bei Großveranstaltungen mit hohem Verkehrsaufkommen“, sagte er. „Aus den Erfahrungen des letzten Vorhabens dieser Art auf der Gummersbacher Straße, welches noch absolut nicht gut funktioniert und welchem ein sehr zweifelhafter Planungsprozess voranging, haben wir allerdings große Sorge im Hinblick auf sinnhafte Prüfungen und Umsetzungen an der Mülheimer Brücke“, so Löcher. Das Verkehrsdezernat hatte auf der Gummersbacher Straße direkt vor der Arena ebenfalls Autospur in Radwege umgewandelt. Das Ziel für die Mülheimer Brücke müsse eine ausgewogene Lösung sein, die sowohl den Verkehrsfluss, als auch die städtischen Mobilitätsziele berücksichtige, sagte Löcher.

Die Handwerkskammer lehnt eine dauerhafte Reduzierung der Fahrspuren ebenfalls ab. „Die Brücke ist eine zentrale Verkehrsachse im Kölner Norden und unverzichtbar für Handwerksbetriebe, die den Rhein queren müssen“, sagte Hauptgeschäftsführer Erik Werdel. Eine dauerhafte Verengung von zwei Spuren auf eine in beide Fahrtrichtungen führen insbesondere zu den Stoßzeiten unvermeidlich zu Verzögerungen und mehr Stau.

Auch der ADAC hält die Pläne aus dem Verkehrsdezernat für falsch. „Es wäre nicht sinnvoll, die Leistungsfähigkeit der Mülheimer Brücke zu halbieren. Eine Halbierung der Kapazität würde nicht nur den täglichen Pendlerverkehr zum Erliegen bringen, sondern auch das von der Stadt Köln selbst definierte MIV-Grundnetz ad absurdum führen“, so Mobilitätsexperte Roman Suthold. Die Brücke sei eine lebenswichtige Schlagader des Kölner Verkehrsnetzes.

Es gibt aber auch Schützenhilfe für die Pläne des Verkehrsdezernats, wie vom Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) Köln. „Ich verstehe die Diskussion nicht“, sagte Vorstand Christoph Schmidt. Mit der Entscheidung, die Seitenränder der Mülheimer Brücke nicht zu verbreitern, gebe es gar keine andere Lösung, als eine Autospur in einen Radweg umzuwandeln. Anderenfalls sei ein regelkonformer Radweg überhaupt nicht möglich. Zur Mülheimer Brücke würden wichtige Radpendlerstrecken führen, sie müssten an dieser Stelle über den Rhein geführt werden. „Und es sollte nicht in Vergessenheit geraten, dass die Luftwerte am Clevischen Ring besser geworden sind, weil der Autoverkehr auf der Mülheimer Brücke während der Sanierung nur noch einspurig ist“, sagte Schmidt.

Umwandlung könnte
man im Zweifel auch
wieder zurücknehmen

Weitere Unterstützung erhält Egerer vom Verkehrs-Club Deutschland (VCD) Köln. „Die Umwandlung einer Autospur in eine Radspur ist reversibel. Sollte sich die Maßnahme wider Erwarten nicht bewähren, kann sie jederzeit zurückgenommen werden, ohne dass Fördergelder für die Generalisierung gefährdet sind“, sagte VCD-Vorstand Hans-Georg Kleinmann. Die Erfahrungen aus der fünfjährigen Bauphase, in der es zu keinen nennenswerten Verkehrsproblemen gekommen sei, würden belegen, dass eine Autospur pro Fahrt-

richtung ausreiche.

Verkehrsdezernent Egerer will von seinen eigenen Mitarbeitern ein Verkehrsgutachten anfertigen lassen, um die möglichen Auswirkungen einer Einspurigkeit auf das Kölner Verkehrsnetz zu untersuchen. Ein externes Büro soll zudem die Effekte auf Mülheim prüfen. Die künftige Ausrichtung gilt jedenfalls als eine Nagelprobe für den neuen Oberbürgermeister Torsten Burmester. Er war es, der ein festes Ratsbündnis ausgeschlossen hatte, und er ist es, der stattdessen aus dem Rathaus heraus mit der Hilfe wechselnder Mehrheiten führen will. Jetzt wird sich zeigen, ob das auch tatsächlich funktioniert.

Seit fünf Jahren eine
Spur und keine nennenswerten
Probleme

Grüne und CDU es dem Oberbürgermeister und seiner SPD-Ratsfraktion leicht gemacht. Die drei größten Ratsfraktionen waren bisher im Gleichschritt unterwegs, auch wenn es stellenweise knirschte. Bei der Mülheimer Brücke ist es nun zum ersten Mal seit der Kommunalwahl so, dass Grüne und CDU bei einem großen Thema fundamental unterschiedliche Ansichten vertreten. Die Grünen befürworten die Einspurigkeit, die CDU die Zweispurigkeit. Das bringt Burmester und die SPD in Bedrängnis, denn sie wollen weder die Grünen, noch die CDU frühzeitig verprellen.

Wie schwer sich Burmester und die SPD mit dem notwendigen Spagat zwischen den beiden ehemaligen und inzwischen teils zerstrittenen Bündnispartnern Grüne und CDU tun, zeigt sich auch daran, dass die SPD ganze zwei Tage benötigte, um zu einer eigenen, offiziellen Position zur Mülheimer Brücke zu gelangen und die Anfrage des „Kölner Stadt-Anzeiger“ zu beantworten. „Entscheidungen über so zentrale Verkehrsachsen wie die Kölner Rheinbrücken dürfen nicht dogmatisch, sondern müssen auf Basis von Zahlen, Daten und Fakten getroffen werden“, sagte der verkehrspolitische Sprecher Lukas Lorenz. Dafür ein Gutachten zu erstellen, wie es der von den Grünen vorgeschlagene Verkehrsdezernent Ascan Egerer plant, sei „grundsätzlich richtig“. „Allerdings müssen auch künftige Baumaßnahmen auf den anderen Kölner Rheinbrücken berücksichtigt werden“, so Lorenz. Aktuell spielt die SPD auf Zeit. Hofft sie darauf, dass das Ergebnis eindeutig zugunsten der Zweispurigkeit ausfallen wird? Sollte aber die Einspurigkeit sich als bessere Lösung dastehen, könnte der neue Oberbürgermeister und die SPD große Teile der Kölner Wirtschaft nachhaltig verärgern – und eben die CDU, der Burmester seinen Wahlsieg in Teilen verdankt.

Sie hören gut,
aber verstehen schlecht?

Die Schädigung der Haarzellen im Innenohr führt dazu, dass Gespräche nicht mehr gut verstanden werden. Eine bahnbrechende Schweizer Innovation löst dieses Problem auf effektive Weise.

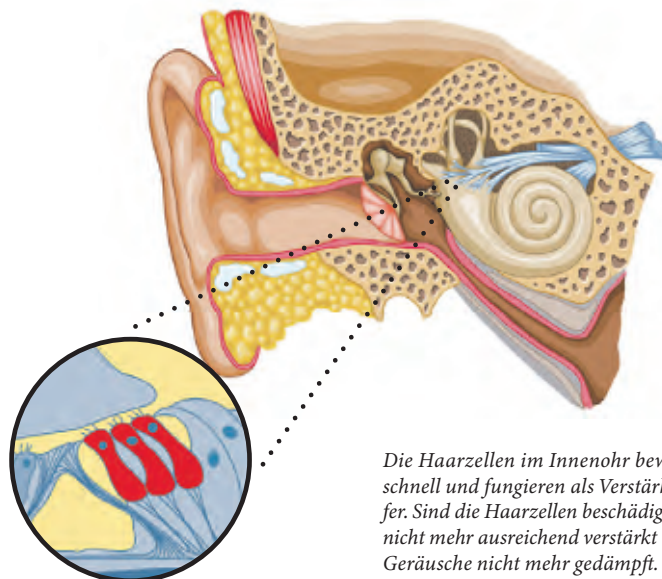
Täglich bemerken viele Menschen, dass sie Schwierigkeiten haben, Gesprächen zu folgen. Sie hören zwar die sprechende Person, verstehen aber nicht richtig, was gesagt wird. Die Ursache dafür ist oft eine Schädigung des Innenohrs. Dabei erschweren Umgebungsgeräusche, schlechte Akustik, undeutlich sprechende Personen und Hintergrundmusik das Verstehen zusätzlich.

Schädigung des Innenohrs

Haarzellen im Innenohr sorgen für Anpassungen im Klang. Sind diese Zellen beschädigt, hören Sie leise Geräusche noch leiser und laute Geräusche erscheinen Ihnen hingegen lauter! Durch störende Umgebungsgeräusche sind Gespräche dann nicht mehr gut zu verstehen. Die revolutionären Hörgeräte von AudioNova lösen dieses Problem zielgerichtet.

Hervorragende Klangqualität

Die speziell in der Schweiz entwickelten AudioNova V3-Geräte sind mit modernster Technologie ausgestattet. Dadurch ist der Klang von ausgezeichneter Qualität und das Klangspektrum sehr breit. Hinzu kommt, dass der leistungsstarke Lautsprecher sehr nah am Trommelfell sitzt. Dies sorgt für eine optimale Schallübertragung und ein ultimatives Hörerlebnis. So können Sie wieder aktiv an allen Gesprächen teilnehmen. Darüber hinaus sorgt das einzigartige weiche Material für einen hohen Tragekomfort. Sie merken kaum, dass Sie ein Hörgerät tragen.



Die Haarzellen im Innenohr bewegen sich sehr schnell und fungieren als Verstärker und Dämpfer. Sind die Haarzellen beschädigt, wird Sprache nicht mehr ausreichend verstärkt und störende Geräusche nicht mehr gedämpft.

Testpersonen gesucht!

Das AudioNova V3 ist in Deutschland ausschließlich bei GEERS erhältlich. Für dieses revolutionäre Hörgerät suchen wir Testpersonen. Kennen Sie die vorhin beschriebene Situation, möchten Sie wieder gut hören und diese neue Technologie in der Praxis testen? Dann laden wir Sie herzlich dazu ein, an unserer Studie teilzunehmen. Sie können die AudioNova-Geräte 10 Tage lang kostenlos und unverbindlich in verschiedenen Hörsituationen ausprobieren. Ihre Testphase schließen wir mit

einem kurzen Interview ab, bei dem wir Sie nach Ihren Erfahrungen fragen.

Sind Sie interessiert? Dann melden Sie sich bis zum 15. März als Testperson an. Gehen Sie dazu auf www.geers.de/termin oder rufen Sie unter 0800 724 000 261 an. Die Teilnahme ist kostenlos und völlig unverbindlich! Melden Sie sich noch heute an und erleben Sie die Vorteile des neuen AudioNova V3.

Jetzt
anmelden:

kostenlos und
unverbindlich unter
0800 724 000 261
oder auf
[www.geers.de/
termin](http://www.geers.de/termin)

„Ich habe gemerkt, dass ich Gesprächen nicht mehr richtig folgen konnte. Das war sehr unangenehm. Dank GEERS kann ich Gespräche wieder voll und ganz genießen. Ich empfehle jedem, den Test zu machen und den Unterschied selbst zu erleben!“



GEERS

GEERS ist eine Marke der Sonova Retail Deutschland GmbH,
Otto-Hahn-Straße 35, 44227 Dortmund

Code für
Fachgeschäft



Lesen Sie am Sonntag

Bernd Bauer hat sie drauf

Schminken an
Karneval: Die
besten Tipps

Zum internationalen Lego-Tag

Quizen rund
um kultiges
Spielzeug

schnell. schneller.

Sonntag
EXPRESS